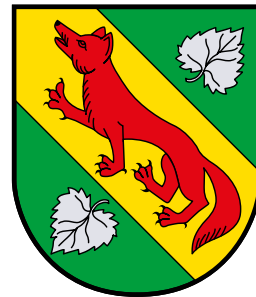




NESTELBACHER ACHRICHTEN

Ausgabe Sommer 2026



Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Nestelbach bei Graz wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Parteienverkehr

Mo: 8.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Di: 8.00 - 12.00 Uhr (kein Bauamt)
Mi: geschlossen
Do: 8.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 12.00 Uhr (kein Bauamt)

Standesamt:

Kontaktdaten:

Gemeindeamt: +43 (0) 3133/2208
Bauhof: +43 (0) 664 106 13 79
Kinderkrippe: +43 (0) 3133/323 15
Kindergarten: +43 (0) 3133/ 8100
Volksschule: +43 (0) 3133/2488
GTS: +43 (0) 3133/2488-3
Bibliothek: +43 (0) 3133/ 2488-6
Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr

**Die Sprechstunde mit dem Bürgermeister kann
individuell vereinbart werden**

Ing. Klaus Steinberger

+43 (0) 664 555 66 22 oder unter buergermeister@nestelbach-graz.gv.at

INHALTSÜBERSICHT

Aus der Gemeinde	ab 2
Glückwünsche	ab 12
Einsatzorganisationen	ab 16
Bildung	ab 18
Freizeit & Kultur	ab 23
Natur & Umwelt	ab 37
Informatives	ab 39
Pfarre	ab 47



VORWORT

Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher, liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitung!



Ing. Klaus Steinberger
Bürgermeister

Alle freuen sich auf den Sommer, den wohlverdienten Urlaub, schönes Wetter und erholsame Tage, um im Herbst wieder mit voller Kraft und Tatendrang unsere Aufgaben wahrnehmen zu können.

Die finanzielle Situation der Gemeinden hat sich seit dem Sommer des vergangenen Jahres leider nicht verbessert und wird sich voraussichtlich auch in den nächsten Jahren nur wenig ändern.

Auch unsere Gemeinde ist daher gefordert, sparsam zu wirtschaften, um langfristig zahlungsfähig zu bleiben. Das bedeutet, dass derzeit kein Spielraum für Wunschprojekte besteht und wir uns auf die wesentlichen Aufgaben der Gemeinde konzentrieren müssen.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit Einsparungsmaßnahmen bei den Gemeindeausgaben beschäftigt. Dies führte zur Streichung zahlreicher Förderungen und leider auch zu Kürzungen bei der Unterstützung unserer Vereine.

Notwendige Projekte, wie die Erweiterung des Kindergartens oder der Umbau der Volksschule, mussten teilweise verschoben oder in ihrem Umfang deutlich reduziert werden.

Durch diese Maßnahmen sowie die finanzielle Unterstützung des Landes ist es uns dennoch möglich, im ehemaligen Gemeindeamt am Kirchplatz eine dringend benötigte zusätzliche Kindergartengruppe dauerhaft einzurichten und eine Krabbelstube zu schaffen. Der Umbau der Garderoben sowie des Speisesaals einschließlich der Küche in der Volksschule musste um ein Jahr auf 2027 verschoben werden.

Generalsanierungen von Straßenabschnitten, wie sie in den vergangenen Jahren am Mitterweg, Maxeggweg oder Silberweg durchgeführt wurden, werden

aufgrund der finanziellen Einschränkungen bis auf Weiteres nicht möglich sein.

Es ist nur ein schwacher Trost, dass es unserer Gemeinde aufgrund der vorausschauenden und soliden Finanzplanung der vergangenen Jahre im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden noch vergleichsweise gut geht.

Der Hauptgrund für die derzeitige Situation liegt nicht in einer mangelhaften Planung unseres Gemeindehaushaltes, sondern vor allem darin, dass sich die Sozialausgaben in den vergangenen Jahren nahezu verdoppelt haben, die Personalkosten deutlich gestiegen sind und gleichzeitig die Bedarfszuweisungen zurückgegangen sind.

Verantwortungsvolles und sparsames Handeln sowie das notwendige Verständnis aller Nestelbacherinnen und Nestelbacher werden es auch weiterhin ermöglichen, unsere Aufgaben zum Wohl der Gemeinde bestmöglich und zur Zufriedenheit der Bevölkerung zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und eine gute Zeit.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Klaus Steinberger

Achtung – neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Mo:	08.00 – 13.00	und	14.00 – 17.00 Uhr
Di:	08.00 – 12.00 Uhr		
Mi:	geschlossen		
Do:	08.00 – 13.00	und	14.00 – 17.00 Uhr
Fr:	08.00 – 12.00 Uhr		



Personelles in unserer Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Wir gratulieren Gertraud Lang und ihrem Lebensgefährten Johann Zenzmaier ganz herzlich zur Geburt ihrer Zwillinge Christopher und Dominik, die am 20.01.2026 das Licht der Welt erblickt haben.

Wir wünschen der Familie eine wundervolle Kennenlernzeit, viele unvergessliche Momente und ganz viel Freude mit ihren kleinen Jungs.

Gemeindeamt

Helga Kotnig unterstützt seit Anfang Jänner 2026 das Team des Gemeindeamtes im Bereich Bürgerservice. Sie ist außerdem zuständig fürs Bestellwesen und die Vorbuchhaltung.

Sie hat sich im Team sehr gut zurechtgefunden und macht ihre Arbeit mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit.



Helga Kotnig

Frau **Helga Warga** hat mit Ende November 2025 auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis zur Gemeinde

Nestelbach bei Graz beendet. Frau Warga war seit Februar 2024 im Bürgerservice der Gemeinde tätig. Wir wünschen Frau Warga auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg.

Kindergarten

Frau **Avram Doris-Valentina** hat mit Ende Dezember 2025 auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis mit der Gemeinde beendet. Frau Avram war seit September 2023 in der Nachmittagsgruppe des Kindergartens als Pädagogin beschäftigt. Frau Avram war eine fleißige Mitarbeiterin, die ihre Arbeit stets sorgfältig erledigt hat. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Bauhof

Herr **Meißl Daniel** hat mit Ende April 2026 das Dienstverhältnis aufgrund beruflicher Veränderungen auf eigenen Wunsch beendet. Daniel Meißl war seit Oktober 2023 im Bauhof beschäftigt. Herr Meißl war stets bemüht, seine Arbeiten gewissenhaft und sorgfältig zu erledigen.

Wir wünschen Herrn Meißl auf seinem neuen beruflichen Weg alles Gute und viel Erfolg.



Foto: RMSZR

e-Lastenrad
zum Mieten

ersten 3 Stunden
kostenlos

deine Mobilität. dein Lastenrad. deine Vorteile.

**Dein flexibles Sharing-Angebot
im Steirischen Zentralraum.**

Schon gewusst? Bei tim kannst du auch ein e-Lastenrad mieten – perfekt für deine Einkäufe oder den nächsten Wochenendausflug. Die ersten 3 Stunden sind bei jeder Buchung kostenlos. Fürs Wochenende gibt es einen attraktiven Pauschaltarif.

Probier's aus!

Mehr unter: tim-zentralraum.at





Rechnungsabschluss 2025: Konsolidierungskurs bewährt sich - steigende Kosten bleiben Herausforderung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

um Ihnen einen möglichst verständlichen Einblick in die finanzielle Situation unserer Gemeinde zu geben, haben wir uns auch von grafischen Darstellungen anderer Gemeinden inspirieren lassen. Damit möchten wir transparent aufzeigen, woher die Einnahmen der Gemeinde kommen und wofür die verfügbaren Mittel eingesetzt werden.

Aus dem in der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2026 beschlossenen Rechnungsabschluss 2025 geht hervor, dass die Gemeinde ihre langfristigen Schulden deutlich reduzieren und gleichzeitig wichtige Investitionen vorantreiben konnte. Allerdings machen steigende Personal-, Sozial- und Sachkosten den Verantwortlichen weiterhin zu schaffen.

Die Bilanzsumme der Gemeinde beläuft sich zum Jahresende 2025 auf rund 23,5 Millionen Euro. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich das Gesamtvermögen geringfügig um knapp 193.000 Euro.

Erfreulich entwickelte sich die **Verschuldungssituation**. Die langfristigen Finanzschulden konnten im Laufe

des Jahres um 544.000 Euro reduziert werden. Neue Darlehen wurden 2025 nicht aufgenommen. Damit verbessert sich eine der wichtigsten Finanzkennzahlen der Gemeinde deutlich: Die theoretische Schuldentilgungsdauer sank von knapp 13 Jahren im Jahr 2024 auf nur noch rund fünf Jahre.

Auch die **laufende Gebarung** entwickelte sich positiver als ursprünglich budgetiert. Der operative Geldfluss erreichte rund 759.000 Euro und lag damit deutlich über den Erwartungen. Insgesamt weist die Ergebnisrechnung für 2025 ein positives Nettoergebnis von rund 181.000 Euro aus. Für diese Entwicklung waren vor allem etwas höhere Einnahmen aus den Ertragsanteilen verantwortlich.

Den positiven Entwicklungen stehen jedoch **erhebliche Belastungen** gegenüber. Wie zahlreiche Gemeinden in Österreich kämpft auch Nestelbach mit den Folgen der anhaltenden Inflation. Höhere Energiepreise, gestiegene Sachkosten sowie steigende Ausgaben im Sozialbereich wirkten sich negativ auf das Haushaltsergebnis aus. Zusätzlich stiegen die Personalkosten stärker als ursprünglich geplant. Die inflationsbedingten Gehaltsanpassungen führten zu Mehraufwendungen, obwohl gleichzeitig Dienstposten eingespart wurden. Weniger erfreulich entwickelte sich **die Liquidität**. Die verfügbaren Zahlungsmittel gingen im Laufe des Jahres um rund 340.000 Euro zurück und beliefen sich Ende 2025 auf etwa 855.000 Euro. Ein Teil dieser Mittel ist allerdings als Rücklage gebunden. Die Ursache liegt vor allem in den Investitionstätigkeiten sowie den laufenden Darlehenstilgungen. **Trotz des Rückgangs bleibt die Liquidität jedoch auf einem Niveau, das die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde nicht gefährdet.**

Fazit

Insgesamt stellt der Rechnungsabschluss 2025 unter Beweis, dass die Gemeinde ihre Finanzen derzeit relativ gut im Griff hat. Gleichzeitig bleibt der finanzielle Spielraum begrenzt. Die Kombination aus steigenden Kosten, sinkender Liquidität und bevorstehenden Investitionen wird die Gemeinde auch in den kommenden Jahren vor Herausforderungen stellen.



Mag.^a Roswitha Cano
Restrepo-Hassler
Kassierin

Rechtsberatung

Für unsere Gemeindebürger findet jeden 1. Montag im Monat mit Notar Mag. Christoph Lohberger im Gemeindeamt Nestelbach bei Graz eine kostenlose Rechtsberatung statt.

Anmeldungen werden im Gemeindeamt gerne unter +43 (0) 3133/2208 entgegengenommen.

03. August 2026

07. September 2026

05. Oktober 2026

02. November 2026

07. Dezember 2026

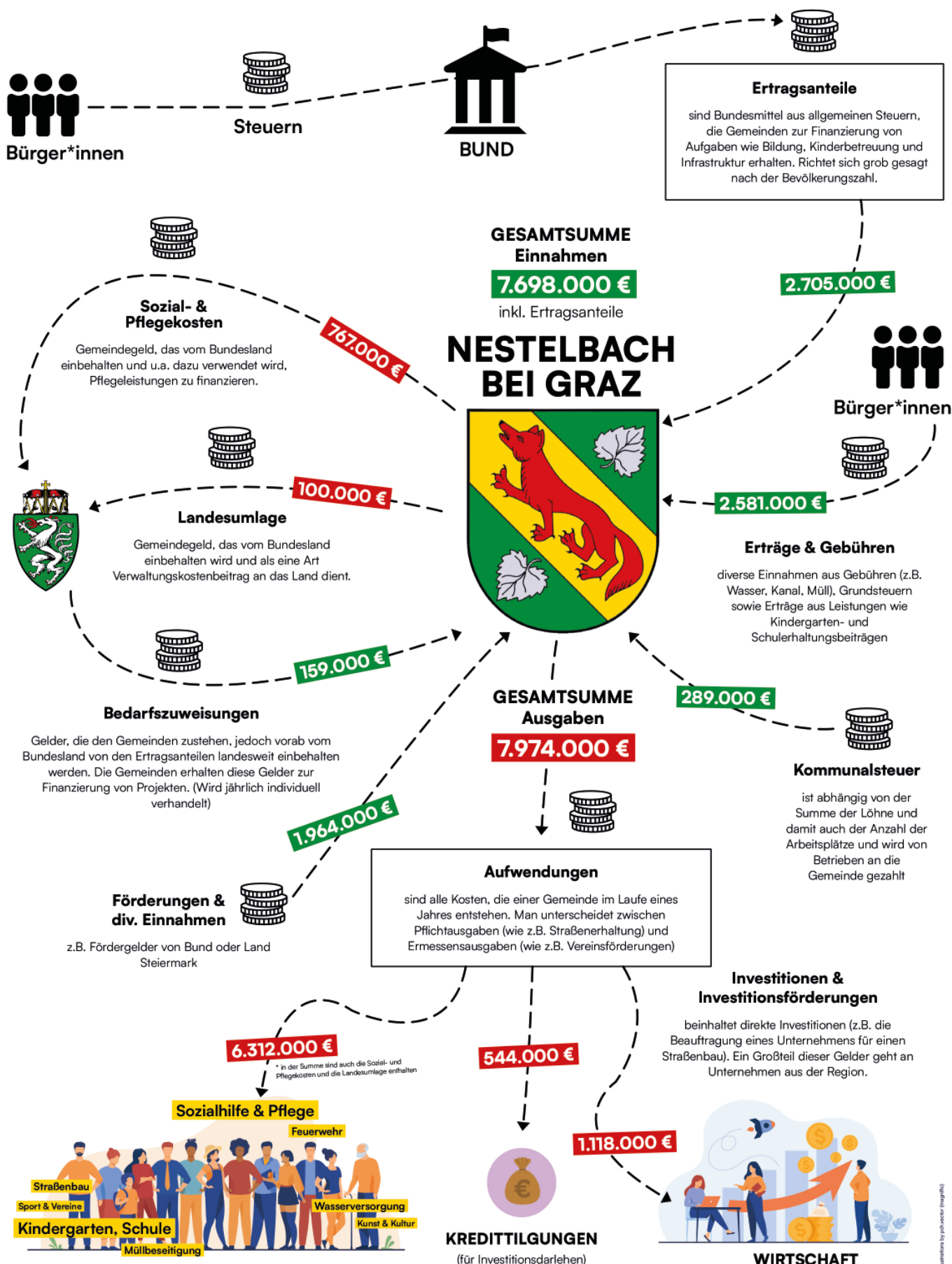
NOTARIAT LOHBERGER

Hauptstraße 140, 8301 Laßnitzhöhe
T: 03133/33 200, E: office@notariat-lohberger.at
H: www.notariat-lohberger.at



GEMEINDEFINANZEN 2025

auf einen Blick



Fitness-Point Edelsgrub – ein Bewegungs- und Begegnungsangebot für JUNG & ALT

Wer mit seinen Nachbarn ins Gespräch kommen und gleichzeitig etwas für seine Gesundheit tun will, hat jetzt in Edelsgrub die Gelegenheit dazu: Auf dem Vorplatz des ehemaligen Gemeindeamts ist ein **Fitnessplatz** im Entstehen, der sowohl zum nachbarschaftlichen Austausch einlädt als auch zur sportlichen Betätigung im Freien animieren will.

Die Trainingsgeräte sind bereits montiert, Sitzgelegenheiten sind bestellt und werden demnächst geliefert.

Seit der Gemeindefusion 2015 gab es immer wieder Überlegungen zur Neugestaltung dieses Platzes, eine Umsetzung ist jedoch ausgeblieben. Dass jetzt buchstäblich „Bewegung“ in die Sache gekommen ist, ist der **Initiative von Jugendlichen**, allen voran dem Brüderpaar **Oskar und Theo Schlöglmann** zu verdanken, das an die seinerzeitigen Pläne erinnert und sich mit konkreten Vorschlägen zur Schaffung von sportlichen Betätigungsmöglichkeiten an die Gemeinde gewandt hat.



In seiner Sitzung vom 07.10.2025 hat sich der Gemeinderat mit dem Anliegen befasst und sich einstimmig für die Errichtung eines Fitnessplatzes ausgesprochen, sofern die finanziellen Mittel durch Sponsoring aufgetrieben werden.

Und das ist geglückt! Ein konstruktives Miteinander von engagierten jungen Menschen, wohlwollender Nachbarschaft und großzügigen Sponsoren hat diesen Beginn einer Neugestaltung ermöglicht!

Für die Finanzierung konnten Mittel aus dem Nachlass des langjährigen

Gemeindekassiers und Gemeinderats der Gemeinde Edelsgrub/später Nestelbach **Franz Koller** (10.6.1946 – 06.08.2020) herangezogen werden, dem die Belebung dieses Platzes immer ein großes Anliegen war und dessen Wirken und Einsatz für Edelsgrub unvergessen sind.

Der Hauptteil der finanziellen Mittel konnte jedoch durch Sponsoring aufgebracht werden.

Wir danken den lokalen Sponsoren: **Raika Nestelbach, Rural Energie GmbH, BRESS-Fit Nestelbach, SPAR Nestelbach, KFZ-SUPPAN, physioferschli, den Nestelbacher Sportvereinen OG, Tennisclub Langegg, Freizeit-Club Edelsgrub, werk.raum** und **last but not least der Werbeagentur Pierer**, die die Kosten für die **Sponsorentafel** übernommen hat.

Wir danken auch **allen Edelsgruberinnen und Edelsgrubern**, die einen finanziellen Beitrag zur Errichtung dieser Sportanlage geleistet haben.

Wenn junge Menschen sich beherzt für eine Sache einsetzen und keine Mühen scheuen, die finanziellen Mittel dafür aufzubringen, verdient das auf jeden Fall Respekt, Anerkennung und Unterstützung.

Die offizielle Eröffnungsfeier des Fitness-Points findet am Samstag, dem 18. Juli 2026, um 17:00 Uhr statt.





5 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Nestelbach bei Graz



**KLIMA
BÜNDNIS**
STEIERMARK

Die Gemeinde **Nestelbach bei Graz** feiert heuer ihre langjährige Mitgliedschaft im Klimabündnis-Netzwerk. Sie ist seit 2021 Mitglied im Klimabündnis und setzt damit seit vielen Jahren ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Entwicklung, regionale Verantwortung und für den Erhalt des Regenwalds.

Global denken, lokal handeln: Diesem Motto des Klimabündnis Steiermark folgt auch unsere Gemeinde seit 2021. Sie zählt damit als eine von 1100 österreichischen Gemeinden zum größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit mehr als 2000 Gemeinden aus 27 Ländern in Europa.

„Klimabündnis-Gemeinden zeigen, dass Klimaschutz direkt vor der eigenen Haustür beginnt. Investitionen

in erneuerbare Energie, nachhaltige Mobilität und Kreislaufwirtschaft stärken die regionale Wirtschaft, schaffen Lebensqualität und sichern langfristig die Zukunft unserer Gemeinden. Gleichzeitig unterstützen sie die indigenen Partner am Rio Negro im brasilianischen Amazonasgebiet beim Schutz des Regenwaldes“, betont Klimabündnis Steiermark Geschäftsführer Friedrich Hofer.

Die langjährige Mitgliedschaft im Klimabündnis-Netzwerk ist ein Grund zum Feiern. Deshalb organisiert die Gemeinde am **20. September 2026** im Anschluss an unseren **Gemeinde-Radwandertag** einen kleinen Festakt, bei dem wir auch den **Geschäftsführer von Klimabündnis Steiermark Friedrich Hofer** in Nestelbach begrüßen dürfen.

Termin vormerken: 20.09.2026: Gemeinde-Radwandertag!

Die Gemeinde Nestelbach lädt im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zur **dritten Nestelbacher-Radrundfahrt!** Diesmal erkunden wir unser Gemeindegebiet mithilfe der neuen Wander-Rad-App: [Radfahr- und Wander-App – Gemeinde Nestelbach](#)

Start: Dorfplatz, 9.00 Uhr // Ziel: Dorfplatz, ca. 12.00 Uhr

Infostände tim-Auto und Klimabündnis



**KLIMA
BÜNDNIS**
STEIERMARK



BRESS-Fit lädt zu Tagen der offenen Tür: 18. - 20.09.2026!

Dorfplatz 1, 8302 Nestelbach



Dorfplatz 1, 8302 Nestelbach bei Graz
Telefon 0681 20424209, erhard.bressnik@gmx.at
Mo – Fr 8 – 12 Uhr und 14.45 – 22 Uhr | Sa und So 8 – 13 Uhr

2026: Kröten, Frösche, Lurche & Co sagen DANKE!

Wie schon in den vergangenen Jahren haben sich auch diesmal die Anrainer im Gebiet Mitterlaßnitzstraße als äußerst engagierte KRÖTENRETTER erwiesen!

***Danke für euer Engagement und eure Begeisterung!
Ohne euren täglichen Einsatz könnte die gesamte
Aktion nicht realisiert werden.***

**72 Kröten
gerettet!**



Foto: Fam. Gstrein

Besonders ausgezeichnet haben sich auch dieses Jahr **ANNA (12 J.) und LUKAS (10 J.) GSTREIN + Eltern**, die im Gebiet der Mitterlaßnitzstraße unermüdlich Kröten, Frösche & Co sicher zu ihren Laichplätzen - den Teichen im Gelände des Hirschenhofs - gebracht haben.

Unser großer Dank geht auch an **Fam. Elisabeth & Hermann Kickenweit**: sie haben in bewährter Manier wesentlich zum Gelingen der Krötenrettungsaktion beigetragen.

Die Montage und Demontage des Krötenzauns wurde vom **Team des Bauhofs** unterstützt. Auch ihnen ein großes Dankeschön!



Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass an vielen Stellen im Gebiet Mitterlaßnitz und Mitterlaßnitzberg Krötenwanderungen zu beobachten sind und sich **Bürgerinnen und Bürger** ganz selbstverständlich und ohne Aufforderung für den Schutz dieser Amphibien einsetzen.

Auch ihnen sei an dieser Stelle unser herzlichster Dank ausgesprochen!



Foto: Kerstin Strohmriegel



In Edelsbach hieß es „Wasser marsch!“

Die jüngste Mitgliedsgemeinde der Wasserversorgung Vulkanland ist ab sofort ans übergeordnete Wassernetz der Region angebunden. Die „maximale Versorgungssicherheit“ der Gemeinde Edelsbach sei damit gewährleistet, freut sich Verbandsobmann Josef Ober. Der Verlauf der Baustelle habe sich überaus günstig entwickelt, ist auch Bürgermeister Johannes Suppan zufrieden. Perfekte Wetterbedingungen hätten dafür gesorgt, dass der Leitungsbau nach 22 Tagen abgeschlossen werden konnte. „Was für die Baustelle günstig war, zeigt aber auch das Problem der Region, die zunehmende, lang anhaltende Trockenheit“, verdeutlichte der Geschäftsführer der Wasserversorgung Vulkanland, Stefan Theissl. 200.000 Euro wurden in die Transportleitung inklusive Drucksteigerung vom Raabtal kommend investiert. „Keine Einladung zur Wasserverschwendung und Poolfüllung mit dem Feuerwehrschauch“, merkte Wasserverbandsobmann Ober an. Doch sei es für die Edelsbacherinnen und Edelsbacher eine Versicherung, dass auch im Härtefall Wasser aus der Leitung komme.



v.l.n.r.: Gottfried Schanner, Hannes Josefus, Gerhard Krainer, Johannes Suppan, Achim Konrad, Josef Ober, David Hammer, Stefan Theissl



Regional verwurzelt, persönlich für Dich da.

Agentur Hügelland

Hauptstraße 56 | 8301 Laßnitzhöhe

Peter Baumkircher

Tel. +43 6644846103

peter.baumkircher@allianz.at

Ing. Günter Thonhauser

Tel. +43 6643531466

guenter.thonhauser@allianz.at

Günter Krenn

Tel. +43 6643385833

guenter.krenn@allianz.at

Heidi Krenn

Tel. +43 31332387

heidi.krenn@allianz.at

ALLIANZ.AT

Bericht aus dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Anlässlich des internationalen „Tags des Zu-Fuß-Gehens“ (International Walking Day) am Montag, dem 27. April, wurde in der Volksschule Nestelbach bei Graz eine besondere Bewegungsaktion durchgeführt. Eine Abordnung des Gemeinderats sowie sportbegeisterte Mithelferinnen und Mithelfer – bestehend aus GKⁱⁿ Roswitha Cano Restrepo-Haßler, GRⁱⁿ Lisa Schulz sowie Herrn Johann Freißmuth und Herrn Cesar Cano Restrepo – gestalteten gemeinsam mit den Kindern einen abwechslungsreichen Vormittag rund um das Thema Bewegung und Gesundheit.

Im Mittelpunkt stand dabei die Bedeutung des Gehens als einfachste und zugleich wichtigste Form der Fortbewegung.

Besonderes Augenmerk lag auf einem spielerischen und erlebnisorientierten Zugang. Mit viel Freude und Neugier probierten die Kinder an verschiedenen Stationen im Turnsaal und im Freien unterschiedliche Sinnes- und Bewegungsaufgaben aus. Barfuß wurden verschiedene Untergründe erkundet, und kreative Aufgaben wie das Malen mit den Füßen oder ein Seilziehen mit den Zehen wurden mit Begeisterung gemeistert.

Es war schön zu sehen, mit wie viel Spaß, Mut und Teamgeist die Kinder dabei waren. Gleichzeitig sorgte das bewusste Erleben der unterschiedlichen Untergründe für viele neue Eindrücke und stärkte die Wahrnehmung sowie den Bezug zur Natur.

Zum Abschluss erhielten die Kinder eine kleine Stärkung in Form von selbstgebackenen Köstlichkeiten, um nach der bewegungsreichen Zeit wieder neue Energie zu tanken.

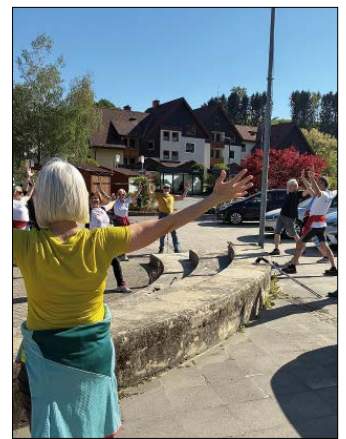
Am Nachmittag wurde in Kooperation mit dem örtlichen Union Sportverein Nestelbach eine einstündige Wanderung organisiert. Dabei stand die Freude an gemeinsamer Bewegung im Vordergrund. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut angenommen und bot zudem Gelegenheit für Austausch und Gemeinschaft in der Natur. Bei einer kleinen gemütlichen Jause im Gemeindezentrum klang die Wanderung in geselliger Runde aus.



nehmen, Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig etwas Gutes für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Unterstützenden, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben. Ich freue mich darauf, auch künftig wieder gemeinsam Schritte für mehr Bewegung und Miteinander zu setzen.

Lisa Schulz

(Obfrau des Ausschusses für Soziales und Gesundheit)





Wassernetzwerktreffen Vulkanland: Gemeinsam stark für eine zukunftssichere Wasserversorgung

Auf Einladung des Wasserverbandes **Wasserversorgung Vulkanland** fand kürzlich das **2. Wassernetzwerktreffen Vulkanland** statt. Bürgermeister, Amtsleiter sowie Wassermeister der Mitgliedsgemeinden des Wasserverbandes folgten der Einladung zu einem fachlich hochkarätigen Nachmittag, der ganz im Zeichen des Wissensaustauschs, der Vernetzung und der gemeinsamen Weiterentwicklung der Wasserversorgung stand.

Im Rahmen von Fachvorträgen und einer begleitenden Ausstellung wurden aktuelle Themen und praxisnahe Informationen vermittelt. Gleichzeitig bot die Veranstaltung ausreichend Raum für persönliche Gespräche und den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern – ein wesentlicher Aspekt, um regionale Herausforderungen gemeinschaftlich zu behandeln.

In seiner Begrüßungsrede betonte **Obmann Prof. Ing. Josef Ober** die besondere Stärke der **Wasserversorgung Vulkanland**. Diese liege vor allem in der Größe des Verbundes und in den gemeinsamen Aktivitäten: „Einzelne Gemeinden können die Möglichkeiten und Vorteile des großen Ganzen nicht in gleichem Maße wahrnehmen. Erst gemeinsam entstehen Synergien, die eine nachhaltige und sichere Wasserversorgung ermöglichen“, unterstrich **Prof. Ober**.

Inhaltlich lag der Fokus der Fachvorträge auf zentralen Zukunftsthemen der Wasserversorgung. Behandelt



wurden unter anderem die professionelle Anlagenwartung, ein effizientes Verlustmanagement, sowie die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung in der Wasserwirtschaft. Aber auch die gemeinsame Sensibilisierung zum effizienten Wasserverbrauch in der Bevölkerung sei eine wesentliche Aufgabe der Wasserversorgungen. Die Beiträge zeigten eindrucksvoll, wie durch moderne Technologien und abgestimmte Prozesse die Versorgungssicherheit langfristig gestärkt werden kann.

Das Wassernetzwerktreffen Vulkanland erwies sich damit einmal mehr als wertvolle Plattform für Information, Austausch und Zusammenarbeit – ganz im Sinne einer starken, gemeinsamen Wasserversorgung für die Region Vulkanland.



Wir GRATULIEREN unseren JUBILARINNEN & JUBILAREN sehr herzlich zum Geburtstag!



98 Jahre
Kleinhapppl Maria
Langegg-Ort



96 Jahre
Schögler Sophie
Hirtenfeld



95 Jahre
Hrabtschuk Theresia
Unterbuch



95 Jahre
Gruber Maria
Silberweg



94 Jahre
Fuchs Erhard
Edelsgrub



93 Jahre
Schaller Maria
Edelsgrub



93 Jahre
Di Lena Josefa
Edelsgrub



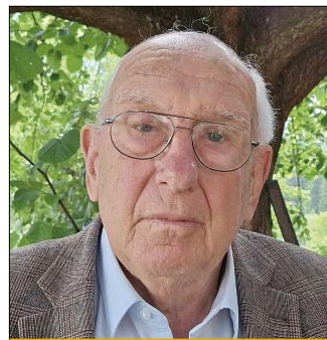
90 Jahre
Leopold Gertrud
Edelsgrub



90 Jahre
Dieber Friederika
Hirtenfeld



85 Jahre
Farmer Eduard
Schemerlhöhe



85 Jahre
Haidvogel Maximilian
Mitterlaßnitzberg



85 Jahre
Bärnthaler Gerhard
Obergoggitsch

85 Jahre:
Wanz Albin, Hauptstraße

75 Jahre:
Damisch Josef, Silberweg
Schadler Franz, Obergoggitsch



85 Jahre
Fritz Maria
Mitterlaßnitz



80 Jahre
Erhart Josef
Silberweg



80 Jahre
Lanz Anton
Nestelbachberg



80 Jahre
Lang Anna
Kogelbuchstraße



75 Jahre
Puchmüller Johanna
Obergoggitsch



75 Jahre
Harmtodt Maria
Schemerlhöhe



75 Jahre
Freißmuth Johann
Edelsgrub



75 Jahre
Hödl Josef
Mittergoggitsch

Wir GRATULIEREN



Goldenes Hochzeitsjubiläum



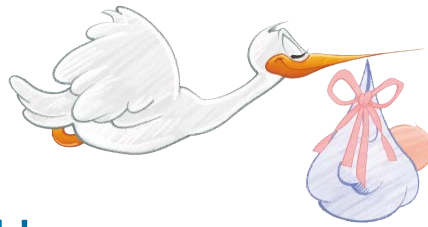
Baumgartner Herbert und Emma, Kogelbuch



Wir gratulieren allen Hochzeitsjubilaren und -jubilaren sehr herzlich!



HERZLICH WILLKOMMEN!



Wir gratulieren allen Eltern sehr herzlich!



NIKLAS
Eltern: Koller Martin und Jeannine



CHRISTOPHER und DOMINIK
Eltern: Johann Zenzmaier
und Lang Gertraud



TIMON
Eltern: Lammer Christoph, BSc
und Mag. Caroline, MA



EMILIA
Eltern: Koller Simon und Monika



JOHANNA
Eltern: Schloffer DI Patrick
und Andrea, MA



RAPHAEL
Eltern: Boné Matthias und Ricarda



KATARINA
Eltern: Lostuzzo Martin und Manuela



MATHILDA LOUISE
Eltern: Ferschli Klemens und Gloria



ADAM
Eltern: Huzejrovic Amel und Tahira



Wir trauern um unsere Verstorbenen

Jeroscheg Ernst, Dorfplatz
 Kober Wilhelm, Dorfplatz
 Hanzekovic Margareta, Dorfplatz
 Eder Rudolf, Dorfplatz
 Gadolla Georg, Edelsgrub
 Maier Alois, Dorfplatz
 Schawill Erich, Mittergoggitsch
 Kaltenegger Elfriede, Dorfplatz

Fuchs Franz, Edelsgrub
 Kappel Karoline, Dorfplatz
 Wicht Christine, Edelsgrub
 Frühwirth Bernhard, Hirtenfeld
 Hierzer Josef, Dorfplatz
 Pucher Sonja, Dorfplatz
 Hirt Franz, Dorfplatz
 DI. Thomas Carli, Dorfplatz

ORAL HISTORY – Aktueller Stand

Wir freuen uns, nach 2017 zur dritten Auflage des Projektes „Oral History“ wieder in die Gemeinde Nestelbach bei Graz zurückkehren zu dürfen, um diesmal gemeinsam mit dem Team des LAG¹-Büros und der Gemeinde Nestelbach bei Graz dieses Projekt umzusetzen und voraussichtlich im Herbst 2026 den Gemeindegänger:innen einen eigenen Bildband mit den Interviews und Bilddokumenten ihrer 16 Zeitzeug:innen präsentieren zu können.

Was ist bereits passiert und wie ist der aktuelle Stand?

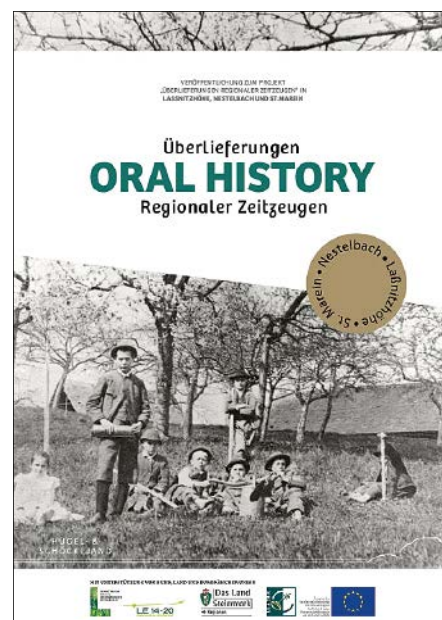
Nach mehreren Vorbesprechungen mit den Verantwortlichen der Gemeinde Nestelbach gab es am 23.9.2025 im Gemeindezentrum eine Kick-Off-Veranstaltung. Auf dieser wurde das Projekt kurz vorgestellt und es folgte eine angeregte Diskussion mit den erschienenen Zeitzeug:innen. Einige Termine für die Interviews konnten bereits vereinbart werden und weitere mögliche Zeitzeug:innen wurden empfohlen. Im Rahmen der Befragungen, die uns in alle Katastralgemeinden führten und im Herbst und Winter 2025 abgewickelt wurden, war der Empfang überall herzlich. **Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr für die Bereitschaft, uns für die Interviews zur Verfügung zu stehen und uns Bildmaterial zur Nutzung zu überlassen, bei den Zeitzeug:innen bedanken!** Schon während der Interviewserie begannen die Transkriptionen durch Arno Kerschbaumer, die ich mit den Zeitzeug:innen durchging, um Feinheiten abzustimmen und offene Fragen zu beantworten und zu klären, ob wir die transkribierten Texte auch so veröffentlichen dürfen.

Aktuell werden die letzten Transkripte mit den Zeitzeug:innen durchgesehen und unsere Lektorin ist bereits mit den freigegebenen Transkripten beschäf-

tigt. Wenn diese Arbeiten beendet sind, werden die Transkripte, Dokumente und Bilder der Gemeinde übergeben und diese sichtet sie. Danach erfolgt die Freigabe an unseren Grafiker. Dieser erstellt im Anschluss daran mit Unterstützung des LAG-Büros, der Gemeinde Nestelbach bei Graz und Genekult den Bildband.

Wie bereits am Anfang dieser kleinen Zusammenschau erwähnt, soll dieser im Herbst 2026 präsentiert werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns bei dieser Gelegenheit sehen könnten. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es ja bereits, denn der Bildband aus dem Jahr 2017 ist im Gemeindeamt von Nestelbach und im LAG-Büro erhältlich.

Andreas Filipancic für das Projektteam „Oral History“



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
Regionen



¹ LAG – Lokale Aktionsgruppe

Die Lokale Aktionsgruppe vereint alle Akteur:innen einer LEADER-Region: engagierte Menschen, Organisationen und Gemeinden. Gemeinsam gestalten sie die Zukunft der Region.



FF Nestelbach bei Graz

Dank und Ausblick: Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Nestelbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Bevölkerung von Nestelbach,

als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Nestelbach möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich herzlich für die großartige Unterstützung zu bedanken, die wir in den letzten Monaten erfahren durften.

Ob bei Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen oder im Hintergrund – der Zusammenhalt und das Engagement innerhalb unserer Feuerwehr, aber auch die Unterstützung aus der Bevölkerung und seitens der Gemeinde sind keine Selbstverständlichkeit. Jede helfende Hand, jedes offene Ohr und jede Form der Zusammenarbeit tragen wesentlich dazu bei, dass wir unsere Aufgaben zuverlässig und professionell erfüllen können. Dafür gebührt allen Beteiligten ein aufrichtiger Dank.

Ein besonderer Meilenstein steht uns zudem bevor: In naher Zukunft werden wir ein neues Feuerwehrfahrzeug in den Dienst stellen dürfen. Dieses moderne Einsatzmittel wird unsere Schlagkraft deutlich erhöhen und uns ermöglichen, noch effizienter und sicherer Hilfe zu leisten. Gerade in Zeiten steigender Anfor-



derungen an die Feuerwehren ist eine zeitgemäße Ausstattung von entscheidender Bedeutung.

Das neue Fahrzeug ist nicht nur ein technischer Fortschritt, sondern auch ein Symbol für die Wertschätzung unserer Arbeit und das Vertrauen in unsere Mannschaft. Wir freuen uns bereits darauf, es offiziell in Betrieb zu nehmen und damit noch besser für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein. Die Segnung des Fahrzeuges wird im Zuge einer heiligen Messe stattfinden – Termin wird noch bekanntgegeben.



Abschließend möchte ich nochmals allen danken, die diesen Weg mit uns gehen – unseren Kameradinnen und Kameraden, der Gemeindevertretung sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern unserer Feuerwehr.



Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Christoph Hable
Kommandant
Freiwillige Feuerwehr Nestelbach





FREIWILLIGE FEUERWEHR LANGEGG BEI GRAZ

Wir laden herzlich ein zum

FLORIANI FRÜHSCHOPPEN

mit 75-Jahr-Feier

Sonntag, 23. August 2026

im Zelt beim Feuerwehrhaus Langegg bei Graz

Beginn: 10:00 Uhr

Begrüßung

10:30 Uhr

Heilige Messe

umrahmt von der

Musikkapelle

Nestelbach bei Graz

anschließend unterhalten Sie
Die jungen Aufbradler



Für Ihr leibliches Wohl sorgen die Kameraden der FF-Langegg und deren PartnerInnen. Der Reingewinn wird zur Instandhaltung der Gerätschaften verwendet.

Grillhendl auch zum Mitnehmen !!!

Kindergarten Krumegg

Frühling - wachsen - Natur entdecken



Im Kindergarten Krumegg dreht sich derzeit alles um den Frühling, das Wachsen und die bunte Welt der Gefühle. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir die Natur mit allen Sinnen und erleben jeden Tag, wie aus kleinen Ideen etwas Großes entstehen kann.

Besonders spannend war unser Projekt rund um das „Farbenmonster“. Dabei haben wir uns intensiv mit unseren Gefühlen beschäftigt. Die Kinder lernten spielerisch Gefühle wie Freude, Wut, Traurigkeit, Liebe und viele andere zu erkennen, darüber zu sprechen und diese kreativ auszudrücken. Mit viel Farbe, Fantasie und Herz entstanden dabei wunderschöne

Kunstwerke, die unseren Kindergarten bunt und lebendig machen.

Passend zum Frühling haben wir außerdem unseren eigenen Naschgarten angelegt. Gemeinsam wurden die verschiedensten Beeren eingesetzt, Kräuter gepflanzt und Blumen gesät. Die Kinder beobachten nun täglich, wie die Pflanzen wachsen und wie viel Pflege sie brauchen. Besonders wichtig war uns dabei, einen Garten zu gestalten, der auch für Insekten und

Bienen wertvoll ist. Unsere Blumen und Kräuter bieten Nahrung für viele kleine Besucher und helfen dabei, die Natur zu schützen.

Auch die Nachhaltigkeit spielt bei uns eine große Rolle. Aus übrig gebliebenem Joghurt haben wir gemeinsam köstliches Eis gemacht – eine spannende und leckere Erfahrung für die Kinder. Außerdem verzichten wir bewusst auf gedruckte Ausmalbilder. Stattdessen gestalten die Kinder mit unserem Leuchtpfad ihre eigenen Bilder und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. So entstehen einzigartige Kunstwerke, die zeigen, wie fantasievoll Kinder sein können.



Liebe



Ausmalbilder



Eis essen



Erdbeeren



Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt im Kindergarten Krumegg ist die Schulvorbereitung unserer Schulanfänger – den „Füchsen“. In enger Zusammenarbeit mit der Schule gestalten wir die Transition in die Volksschule möglichst sanft und spannend. Alle 14 Tage besuchen die Kinder die Schule, lernen dort das Gebäude, die Klassenräume und die Lehrerinnen und Lehrer kennen. So können sie bereits erste Eindrücke sammeln und Sicherheit gewinnen. Die weitere Schulvorbereitung findet im Kindergarten statt. Jeden Montag gibt es eine gemeinsame „Schulstunde“, in der ein neues Thema erarbeitet wird. Im Laufe der Woche bearbeiten die Kinder dazu selbstständig ihren Wochenplan. Dabei fördern wir Konzentration, Selbstständigkeit und die Freude am Lernen – wichtige Grundlagen für einen gelungenen Schulstart.

Mit viel Freude, Neugier und Kreativität genießen wir die Frühlingszeit im Kindergarten Krumegg und freuen uns darauf, unseren Garten und die vielen kleinen Pflanzen weiter wachsen zu sehen.



Schulvorbereitung

Kindergarten Nestelbach

Kleine Hände, große Wirkung

Kinder entdecken die Natur – unser Gartenprojekt begeistert

Mit Schaufeln, Gießkannen und ganz viel Neugier haben sich die Kinder unseres Kindergartens auf ein besonderes Abenteuer eingelassen. Sie pflanzen, gießen, beobachten – und erleben dabei, wie aus kleinen Samen etwas Großes und Lebendiges entsteht.

Naturerlebnis mit allen Sinnen

In einer Zeit, in der vieles digital abläuft, ist der direkte Kontakt zur Erde ein wertvolles Geschenk für unsere Kinder. Beim gemeinsamen Gärtnern mit unseren Gartenprofis erfahren sie hautnah, wie Pflanzen wachsen, was sie brauchen und wie wichtig Geduld, Pflege und Verantwortung sind. Während Bildschirme oft nur eine flache Oberfläche bieten, ermöglichte die Gartenarbeit ein Erlebnis für alle Sinne: Ob das kühle Gefühl der feuchten Erde, der Geruch des frischen Humus oder das haptische Er-



lebnis beim Berühren eines Baumes – Natur wird aktiv erlebt.

Werte, die bleiben

Durch das gemeinsame Arbeiten im Garten entstehen nicht nur schöne Pflanzen, sondern auch starke Werte:

Respekt vor dem Kreislauf des Lebens, Achtsamkeit im Umgang mit der Natur und das Bewusstsein, dass wir ALLE die Verantwortung für die Welt von morgen tragen.

Unsere Gartenprofis teilen dabei weit mehr als nur Fachwissen über Pflanztiefen oder Bewässerung. Wir verbinden Generationen und stärken das Bewusstsein für unsere Umwelt.

Wenn Kinder mit anpacken dürfen, wächst mehr als nur ein Garten.

Gemeinsam säen wir heute, was morgen blühen wird. Danke an alle kleinen und großen Helferinnen und Helfer, die unser Gartenprojekt möglich machen.



Volksschule Nestelbach: Das Wohlergehen unserer Kinder im Mittelpunkt



Seit dem Winter hat sich wieder einiges getan an unserer Schule! Von Opern- und Musicalbesuchen, erlebnisreichen Patenklassen-Stunden, dem Workout mit dem „Vorturner der Nation“, Philipp Jelinek, oder auch den Fahrten zum MINKT-Labor der TU-Graz, die einige Klassen unternommen haben, bis hin zu den *cool*en Momenten am Eislaufplatz, fanden noch viele weitere Ausflüge und Workshops statt, die den Kindern Freude bereiteten und Balsam für deren Seelen waren. Zusätzlich gab es jedoch noch zwei ganz gezielte Schwerpunkte, die auf die geistige und körperliche Gesundheit unserer Kinder abzielten: Die theaterpädagogischen Programme „Mein Körper gehört mir“ für die Klassen drei und vier sowie „Die große Nein-Tonne“ für die ersten und zweiten Klassen. Als Draufgabe wurde noch der Workshop „Meine verrückten Familien“ für die Kids der Grundstufe 2 abgehalten. Mindestens genauso wichtig für die Gesundheitsbildung unserer Kids war jedoch auch das Zu-Fuß-Gehen...;)

Kinder wurden aus dem Workshop mit wichtigen Werkzeugen im Umgang mit dubiosen Situationen und dem guten Gefühl entlassen, zu wissen, woher man im Fall der Fälle Hilfe bekommt! Als Vorläufer zum zuvor genannten Programm, das speziell das Thema „Sexueller Missbrauch“ aufgriff, zielte die Nein-Tonne primär darauf ab, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und ihnen ein Gefühl für Gefühle zu geben, sodass sie ebenfalls zwischen „guten“ und „schlechten“ Gefühlen zu unterscheiden lernen und wissen, dass auch sie Gefühle der Angst und des Unbehagens nicht erdulden müssen, sondern „Nein“ sagen dürfen!



Vorturner Philipp Jelinek, KroneTV



Nein-Tonne



„Mein Körper gehört mir“ UND „Die große Nein-Tonne“

Mögliche Situationen, bei denen Erwachsene das Vertrauen von Kindern missbrauchen, stellten die Schauspieler von „Mein Körper gehört mir“ nach und damit die Kinder vor die Frage: Was ist recht, was unrecht? Wann habe ich ein „Ja-“, wann ein „Nein-Gefühl“? Und wie kann man darauf reagieren? Auf all diese Fragen gab es Antworten und die



Mein Körper

Verrückte Familien?!

Beim Präventionsprogramm „Psychisch fit in der Volksschule. Unsere ‚verrückten‘ Familien!“, stand das Wort *verrückt* vielmehr Synonym dafür, wie unterschiedlich Familiensituationen und die täglichen Herausforderungen



Verrückte Familien



rungen, die sie mit sich bringen, sein können. Manchmal gehen genau diese Herausforderungen zulasten der Kinder und das Programm, welches ursprünglich in Deutschland zur Prävention psychischer Gesundheit konzipiert wurde, setzte genau dort an. Fast alle 3. und 4. Klassen hatten die Gelegenheit, im Zuge dieses Projekttages mit Expert*innen der Psychosozialen Dienste Steiermark, behutsam und auf spielerische Weise das Thema der psychischen Gesundheit und Belastungen im Alltag, anzubahnen.

Ein großer Dank für die Möglichkeit, diesen Workshop kostenlos bei uns durchzuführen, ergeht an die Projektkoordinatorin Frau Mag.^a Karin Haider, MA und ihr fabelhaftes Team!



Verrückte Familien

International Walking Day

Pünktlich zum internationalen Tag des Zu-Fuß-Gehens (engl.: international walking day) besuchten uns Frau Mag. Roswitha Cano Restrepo-Hassler und Frau Ing. Schulz von der Gemeinde und Herr Johann Freißmuth und Herr Cesar Cano, die spannende Stationen für unsere Kids bereithielten, die sie barfuß bewältigen durften. In- und Outdoor gab es daher so etwas wie einen Kneipp-Pfad, an weiteren Stationen im Turnsaal hingegen die Möglichkeit, mit den Füßen zu malen, Becher zu stapeln, sich im Seilziehen mit Zehen zu messen uvm. Das Spüren und Fühlen der diversen



Untergründe mit bloßen Füßen war für die Kinder entspannend, teils überraschend, manchmal unangenehm, aber in jedem Fall abenteuerlich und im Freien hat es eine direkte Verbindung zur Natur geschaffen! So wurde auf spielerisch-erlebnisreiche Art an die Wichtigkeit des ältesten Fortbewegungsmittels und an die gesundheitlich vielfältige Wirkung des Zu-Fuß- und vor allem Barfuß-Gehens erinnert.

Danke an die Vertreter*innen der Gemeinde für diese wahrlich bewegenden Schulstunden!

Martin Nauschnegg, VS Nestelbach

Infobox:

Volksschule Nestelbach bei Graz
8302 Nestelbach bei Graz, Schulstraße 4
Schulleiter: VDir. Martin Knabl M.A.
Telefon: 03133/2488, Fax: 03133/2488-4
E-mail: volksschule@nestelbach-graz.gv.at
www.vs-nestelbach.at



Bibliothek Nestelbach

Sommer, Sonne, Lesezeit – Ihre Bibliothek freut sich auf Sie!



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, für viele Schülerinnen und Schüler beginnt bald die wohlverdiente Ferienzeit. Gleichzeitig startet die Gartensaison richtig durch: Die ersten lauen Abende im Freien, der Duft von Gegrilltem und die Vorfreude auf Badespaß begleiten uns in den Sommer. Was passt besser dazu als ein gutes Buch?

In unserer Bibliothek finden Sie eine große Auswahl an Unterhaltungsromanen, Krimis, Kinder- und Jugendbüchern, aber auch Sachbücher rund um Garten, Grillen, Reisen, Gesundheit und vieles mehr. Ob Sie am Badesee entspannen, im Liegestuhl im eigenen Garten schmökern oder sich über neue Themen informieren möchten – bei uns gibt es das passende Buch für jede Gelegenheit.



(©Pixabay)

oder Angebote – freuen wir uns sehr, wenn Sie das Gespräch mit uns suchen. Ihre Anregungen helfen uns, die Bibliothek noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass DigiBib seit 27.03.2026 unter dem neuen Namen „Onleihe Steiermark“ auftritt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt einen wunderschönen, erLESEnen Sommer!



(©Pixabay)

Auch heuer bieten wir wieder unseren beliebten Ferien-Lesepass an. Damit möchten wir besonders Kinder und Jugendliche zum Lesen in den Ferien motivieren und spielerisch an Bücher heranzuführen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Facebook-Seite und auf Instagram.

Kommen Sie in unsere Bibliothek und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, Ihren Sommer kurzweilig, spannend und erholsam zu gestalten. Neben Büchern stehen Ihnen auch andere Medien – wie Spiele, Tonies oder Puzzles – zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Freizeit bereichern können.

Sollten Sie Ideen oder Wünsche haben, was wir als Bibliotheksteam für Sie tun könnten – sei es bei der Auswahl bestimmter Themen, Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach

Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Ferienöffnungszeiten

*In den Ferien ist die Bibliothek am Mittwochvormittag
und am Donnerstag geschlossen!*

Schulstraße 5, 8302 Nestelbach
nestelbach.web-opac.at/

IMPRESSUM

Medieninhaber: Nestelbach bei Graz; für den Inhalt verantwortlich:
BGM Ing. Klaus Steinberger; Satz- und Druckfehler vorbehalten; Fotocredit:
Stockphoto, Pixabay; Produktion: Gemeinde Nestelbach bei Graz



Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB) OV Nestelbach - Laßnitzhöhe



Österreichischer
Kameradschaftsbund
Ortsverband Nestelbach - Laßnitzhöhe



LV Steiermark
ZVR: 199010707

Aufbruchstimmung im ÖKB – wir machen unseren Verein zukunftsfit!

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung von Nestelbach!

Wir sind unserem Motto treu geblieben. Wenn Sie die Sommerausgabe der Gemeindezeitung in der Hand halten, haben wir **den wichtigsten Tag unseres Vereines in den letzten Jahrzehnten**, die Feier zum 100-jährigen Bestehen unseres OV, verbunden mit der Einweihung der neuen Vereinsfahne am 21. Juni 2026, eingebettet in den Tag der Blasmusik Nestelbach, würdig begangen. Es bleibt zu hoffen, dass viele von Ihnen dieser Feier mit uns gemeinsam am Gelände des ESV Eisteufel Nestelbach beigewohnt haben und der Tag allen noch lange **positiv als Highlight im Veranstaltungsreigen des Jahres in Erinnerung bleibt**.

Berichte und Bilder der Veranstaltung können Sie jederzeit auf unserer Homepage anschauen.

Ich möchte die Möglichkeit des Artikels in der Gemeindezeitung auch nutzen, um mich **bei Ihnen für die Unterstützung bei der Beschaffung der neuen Vereinsfahne nochmals im Namen des OV und auch persönlich zu bedanken**. Ohne Sie hätten wir dieses Vorhaben nicht umsetzen können!

Um den eingeschlagenen Weg aber erfolgreich fortsetzen zu können, **brauchen wir Sie!** Wie ich schon bei meiner Begrüßungsrede am 21.06. sagte, sind wir keine Vorfeldorganisation des ÖBH, sondern ein Kultur- und Sozialverein, der sich aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Umso wichtiger ist es, dass unser OV nicht zum Verein der „alten Männer“ wird und sich damit dem gängigen „negativen“ Rollenklischee des ÖKB immer mehr annähert. Im digitalen Zeitalter erscheint es uns noch wichtiger als Verein, unabhängig von Parteipolitik und Weltanschauungen, aktiv zum Meinungsaustausch zwischen den Geschlechtern und Generationen beizutragen.

Ab dem 16. Lebensjahr können Frauen und Männer dem ÖKB beitreten. Hilf uns gemeinsam Tradition, Kultur und Kameradschaft zu erhalten!

Wir brauchen Dich – wir brauchen Euch!

Weitere Termine für Veranstaltungen des OV Nestelbach - Laßnitzhöhe:

- **6. September:** Friedensmesse beim Heldenkreuz am Kalvarienberg in Nestelbach, mit gemütlichem Ausklang auf der Anlage des ESV-Eisteufel Nestelbach.
- **02. oder 09. Oktober:** Vereinsausflug in das Burgenland mit dem Besuch einer Edelsteinschleiferei als Höhepunkt. Details und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten im Ortszentrum! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
- **25. Oktober:** Im Anschluss an die heilige Messe Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege aus Ortsteilen der Pfarren Nestelbach und Laßnitzhöhe am Denkmal der Pfarrkirche Nestelbach. Danach gibt es Kastanien und Getränke am Vorplatz des Pfarrheims.

Kontakt ist wichtig:

Sie erreichen uns über okb.ovnestelbach@gmail.com. Mich persönlich über franz.hebenstreit@bmlv.gv.at oder telefonisch unter 0664 622 31 41. Alle Informationen zum Kameradschaftsbund finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.oekbst.at/verbaende/bv-graz-sued/ov-nestelbach-lassnitzhoehe>.

Über wichtige Veranstaltungen informieren wir alle Mitglieder in einer WhatsApp-Community. Scannen Sie diesen QR-Code und werden Sie Teil der ÖKB-Ankündigungsgruppe – treten Sie bei!



Der OV Nestelbach-Laßnitzhöhe wünscht Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

*Mit kameradschaftlichem Gruß
für den ÖKB OV Nestelbach - Laßnitzhöhe
Franz Hebenstreit, Obmann*

LEADER-Projekt „Slow Region 2.0“

GSP 23-27_LEADER 77-05-Slow Region 2.0-11203 STM04-01/23



Neuigkeiten aus der LEADER-Region Hügelschöcklland

Im Hügelschöcklland gibt es viele positive Entwicklungen im Bereich Regionalentwicklung, Digitalisierung und Positionierung der Region.

Neue Website www.huegelland.at online

Seit einigen Tagen präsentiert sich die Website der **LEADER-Region Hügelschöcklland** in einem neuen Erscheinungsbild. Der Fokus liegt dabei noch stärker beim Thema Umsetzung von LEADER-Projekten und den notwendigen Anforderungen dafür. Zusätzlich sind auch die sehr beliebten Regionsgutscheine digitalisiert worden und können auch über die Website im persönlich gewünschten Design gekauft werden. Die technische Umsetzung erfolgte mit der **Agentur Crosseye** – Eigentümerin und Geschäftsführerin Evelyn Götz ist Bewohnerin im Hügelschöcklland und lebt in Eggersdorf bei Graz.

Slow Region Hügelschöcklland nimmt Formen an

Im Rahmen des LEADER-Projektes „**Slow Region 2.0**“ fand im Februar der Abschluss-Workshop des Positionierungsprozesses für die Region Hügelschöcklland statt. Zahlreiche Interessierte aus den Gemeinden, Betrieben und regionalen Initiativen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich über die Ergebnisse des mehrmonatigen Entwicklungsprozesses zu informieren.

Begleitet wurde der Prozess von der Agentur **blueLAB**, die gemeinsam mit regionalen Akteurinnen und Akteuren eine inhaltliche Positionierung für die zukünftige Entwicklung der Slow Region erarbeitet hat. Die Ergebnisse dieses Prozesses sind in einem Strategie- und Positionspapier zusammengefasst, das künftig als Grundlage für weitere Projekte und Initiativen in der Region dienen soll.

Der Termin war zugleich **Startschuss für die Slow Region-Gemeinschaft**, die ebenfalls Teil des LEADER-Projekts ist. Sie soll künftig engagierte Menschen aus der Region vernetzen und das Thema Slow Region gemeinsam weiterentwickeln.

Ein besonderer Moment des Abends war die **Unterzeichnung der Charta der Slow Region-Gemeinschaft**: Die ersten zwölf Mitglieder setzten vor Ort ihre Unterschrift und bekannten sich damit zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Slow Region Hügelschöcklland.

Slow Region Genuss¹³

Als erstes sichtbares Projekt für Alle, starten die Kulinarik-Veranstaltungen Slow Region Genuss¹³. Diese Veranstaltungsreihe stellt vor allem die Lebensmittelproduzent:innen und die Gastronomiebetriebe in den Mittelpunkt, die bereits Slow Food zertifiziert sind oder ihre Produktion bzw. Arbeit mit Lebensmittel sehr nahe an den Kriterien von Slow Food anlehnen.

Die ersten Termine dazu sind:

- 12. Juli 2026 – Slow Region Genuss¹³ beim Gartenparadies Painer in Eggersdorf bei Graz
- 1. August 2026 – Slow Region Genuss¹³ beim Jubiläum 60 Jahre Jaklhof in Kainbach bei Graz
- 15. August 2026 – Slow Region Genuss¹³ beim Genusstreffpunkt Höfer in Weinitzen

Rückfragehinweis:

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügelschöcklland,
Hauptstraße 52, 8301 Laßnitzhöhe
office@huegelland.at | www.huegelland.at
Nora Ruhri, M: +43 676 90 45 643,
nora.ruhri@huegelland.at



Vertreter:innen der Gemeinden, von Betrieben der Region sowie das LAG-Team unterzeichneten die Charta Slow Region-Gemeinschaft Hügelschöcklland; © Hügelschöcklland

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Baugeschichte - Fuchshof

Der Fuchshof im Edelsgruber Tal ist weit mehr als nur ein altes Bauernhaus. Er ist ein Stück gelebter Regionalgeschichte, ein Ort voller Erinnerungen, Geschichten und Traditionen, die über Generationen hinweg weitergetragen wurden. Schon von weitem wirkt das markante Gebäude wie ein stiller Zeuge vergangener Zeiten. Seine Geschichte lässt sich urkundlich bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgen, vermutlich reichen die Wurzeln des Hofes jedoch noch weiter in die Vergangenheit hinein.

Der Vulgoname „Fuchsen“ beziehungsweise „Fuchs“ prägte nicht nur das Haus selbst, sondern die gesamte nähere Umgebung. Namen wie „Fuchsleiten“ oder „Fuchsensiedlung“ erinnern bis heute an die historische Bedeutung des Hofes im Tal. Über viele Jahrzehnte hinweg war der Fuchshof ein zentraler Orientierungspunkt im Edelsgruber Tal und spielte auch im gesellschaftlichen Leben eine wichtige Rolle. Besonders bemerkenswert ist, dass sich im Gebäude einst die einzige Telefonzelle des gesamten Tales befand. In einer Zeit, in der Telefonanschlüsse noch eine Seltenheit waren, wurde der Hof dadurch zu einem wichtigen Kommunikationszentrum für die Bevölkerung. Nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt das Haus eine weitere historische Bedeutung: Der Fuchshof diente als Sitz der englischen Kommandatur. Damit war das Gebäude unmittelbar mit den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Nachkriegszeit verbunden.

Ende des 20. Jahrhunderts stand das traditionsreiche Haus jedoch vor einer ungewissen Zukunft. Viele Jahre lang war es leer gestanden und dem Verfall preisgegeben. Frühere Umbauten hatten zudem viel von der ursprünglichen Bausubstanz verändert. Manche Sanierungen waren wenig stilgerecht durchgeführt worden und hatten dem Charakter des alten Hauses eher geschadet als genutzt. Dennoch blieb die besondere Ausstrahlung des Gebäudes erhalten.

Nach einer langen Suche nach einem alten Haus in der Nähe von Graz – berufsbedingt möglichst nahe am Universitätsklinikum/LKH Graz – wurde der Fuchshof schließlich 1999 von uns „entdeckt“. Trotz seines



schlechten Zustandes war sofort spürbar, welches Potenzial und welche Geschichte in diesem Gebäude steckten. Im Jahr 2000 begann die umfassende Sanierung des Hauses. Ziel war es, den ursprünglichen Charakter wieder sichtbar zu machen und das Gebäude zugleich behutsam an moderne Wohnbedürfnisse anzupassen. Im Zuge der Arbeiten wurden unter anderem neun nachträglich eingezogene Wände entfernt, die die ursprüngliche Raumwirkung stark verändert hatten. Mit viel Geduld, handwerklichem Einsatz und Respekt vor der Geschichte entstand so aus einem beinahe verlorenen Bauwerk wieder ein lebendiges Haus.

Das alte stattliche Gebäude umfasst 260 Quadratmeter Grundfläche pro Geschossebene und verbindet historische Atmosphäre mit neuem Leben. Das Haus dient nicht nur als Lebensmittelpunkt unserer Familie, sondern auch als Ort der Begegnung. Neben Familienfeiern und großen Familientreffen finden auch Delegationstreffen mit Hausmesse des Souveränen Malteser Ritterordens statt.

So steht der Fuchshof heute für den gelungenen Erhalt historischer Bausubstanz und für die Verbindung von Tradition und Gegenwart. Er erzählt von der Geschichte des Edelsgruber Tales, von Wandel und Beständigkeit

– und davon, wie ein altes Haus durch Engagement und Wertschätzung wieder zu einem lebendigen Mittelpunkt werden konnte.

Dr. med. Franz Alfons Mahnert





Auf dem besten Weg zur Musikgemeinde ...

In den Monaten Dezember 2025 bis März 2026 durfte sich das Nestelbacher Publikum an einem dichten Konzertreigen erfreuen, der seinesgleichen sucht. Die fruchtbare Zusammenarbeit von *Musik in Krumegg* und *werk.raum Nestelbach* führte zu einer Konzertreihe, die unter dem Titel „**VERTRAUT & NEU - Krumegger Nestelbacher Doppelkonzerte**“ regionale und internationale MusikerInnen nach Nestelbach und z.T. auch in die umliegenden Gemeinden holte. Das Konzept, in einem Konzert MusikerInnen aus der



Die Zeit, in der wir Musik nicht nur als Einzelne, sondern als Gesellschaft bitter nötig haben, ist: jetzt.
(Joana Mallwitz, Dirigentin)

Region – also vertraute Klänge – mit MusikerInnen aus unseren Nachbarländern – also durchaus neue Klänge – zu kombinieren, ging auf.

Wir danken dem Nestelbacher Publikum für den regen Zuspruch, den diese Konzertreihe gefunden hat und für die große Bereitschaft, sich auch auf musikalisches Neuland zu wagen. Als idealer Veranstaltungsort für dieses Format hat sich der Pfarrsaal Nestelbach erwiesen.

Beročka & Swing aRound



Aniada a Noar mit Lothar Lässer und Brina Vogelnik mit Metod Banko





Luca Kézdy & Zislaweng Musi



Zwoadreivier & Luigi Vitale Trio



Wega Streichquartett & Andrej Ofak und Borut Mori



Fotos: Oswald Schechtner

Ihr werk.raum-Team:

Petra & Karl Heinz Lesch/Roswitha & Cesar Cano/Ferdinand Muster/Irene Neumeister und Oswald Schechtner (Musik in Krumegg)

Der musikalische Reigen geht weiter! Freuen Sie sich auf die schon traditionellen und hochkarätig besetzten Sommer Open-Air-Konzerte 2026!

Siehe nächste Seite



„Open Air Konzerte“

TWO DAYS OF FINEST MUSIC

▶ **7. & 8. Aug. 2026**

7. August, 17.00 Uhr

RON WILLIAMS
& JÖRG SEIDEL TRIO
MEETS HARRY BELAFONTE



8. August,
17.00 Uhr



Schulhof der VS Nestelbach

Bei Schlechtwetter in der Veranstaltungshalle der VS Nestelbach

VVK je € 25,- // AK je € 30,- // Kombi-Ticket € 40,- // AK Kombi-Ticket € 50,-

Kartenvorverkauf: bit.ly/NestelbachTickets, Gemeindezentrum
oder Roswitha Cano, roswitha.cano@gmail.com, 0650 3587001



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft





Theaterrunde



Liebe Theaterfreunde und Theaterfreundinnen!

Im April haben wir im VAZ die Komödie „Sein bestes Stück“ aufgeführt. Danke, dass ihr unsere Sesselreihen gefüllt, so herzlich gelacht und uns mit eurem Applaus gezeigt habt, dass sich jede Probe und jede Textpanne gelohnt hat. Denn ein begeistertes Publikum ist für uns der schönste Lohn!

Eure Begeisterung nehmen wir zum Anlass, nach einer ausgiebigen Sommerpause im Herbst mit den Proben für unser nächstes Projekt zu starten.

Nähere Informationen dazu folgen bald.

Wenn ihr nichts verpassen wollt, folgt uns gerne auf Instagram und Facebook und bleibt immer auf dem neuesten Stand.

Wir freuen uns darauf, euch bei unserem nächsten Auftritt wiederzusehen.

*Wir wünschen euch einen schönen Sommer!
Bis bald!*

Eure Theaterrunde Vasoldsberg–Nestelbach





Der Freizeitclub berichtet

Bereits im November des Vorjahres veranstaltete der Freizeitclub zum zweiten Mal einen Perchtenlauf, der sich erneut als voller Erfolg erwies. Insgesamt nahmen 15 Perchtengruppen an der Veranstaltung teil und boten den vielen großen und kleinen Gästen ein eindrucksvolles Spektakel. Der Nikolaus sorgte bei den Kindern mit kleinen Geschenken für strahlende Augen. Trotz der kalten Temperaturen war der Lauf

sehr gut besucht. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den

Ewald Scherr mit einem guten 6. Platz erfolgreich behaupten konnte.

Am Ostermontag ging es anschließend in Kitzeck mit Vollgas weiter. Dort feierte Manuel Blasl nach sechsjähriger Rennpause sein Comeback und meldete sich mit einem eindrucksvollen 3. Platz zurück.

Bis Ende August steht nun die Sommerpause an, ehe in Voitsberg beim Veranstalter Jud Motorsport das nächste Rennen ausgetragen wird.

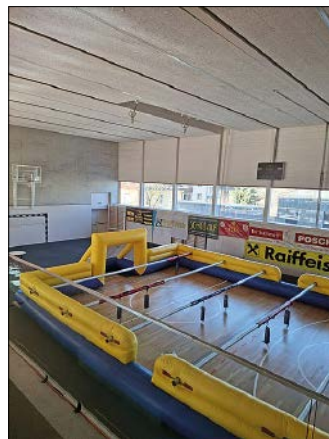
Wir wünschen unseren Fahrern weiterhin eine unfallfreie und erfolgreiche Rennsaison.



Der Freizeitclub Edelsgrub wünscht der gesamten Gemeindebevölkerung viel Gesundheit und einen schönen Sommer.



Perchtenlauf



Riesenwuzzler-Turnier

Einsatzkräften konnte die Veranstaltung ohne größere Zwischenfälle durchgeführt werden.

Im Februar 2026 eröffneten wir die Saison mit unserem bereits bekannten Riesenwuzzler-Turnier.

Insgesamt kämpften 12 Herren- und 5 Damenmannschaften mit vollem Einsatz um jeden Ball. Neben spannenden Begegnungen standen vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund.

Die vielen positiven Rückmeldungen motivierten den Freizeitclub, auch für 2027 wieder eine Veranstaltung zu organisieren. Die neue Bergrallye-Saison wurde am 27.03.2026 eröffnet. Bereits beim ersten Rennen konnten starke Leistungen erzielt werden. Manfred Suppan erreichte in seiner Klasse den hervorragenden 2. Platz, während sich auch



Manfred Suppan, Opel Astra GSI



Manuel Blasl, VW Golf 17

Terminvorschau:
Gastgeber beim „Kost’n“ am
24.07.2026 – Dorfplatz Nestelbach
Perchtenlauf am 28.11.2026 –
Dorfplatz Nestelbach



OG Edelsgrub berichtet

Im November 2025 war es wieder so weit: „Gemma WEINZETTL & RUDLE schau!!“ war der große Hype in der Nestelbacher Kulturhalle. Und ja, es wurde keiner der 300 Besucher enttäuscht, im Gegenteil, das Publikum war begeistert und hat unseren Verein so richtig animiert, auch für 2026 eine großartige Kulturveranstaltung zu organisieren.

Und das ist uns wahrlich gelungen. Kein geringerer als einer der besten Zauberer aus Österreich wird nach Nestelbach kommen.

Christoph KULMER

mit seiner Zaubershow „The best of me“ wird uns einen unvergesslichen Abend beschern und ich kann Ihnen nur ans Herz legen, dass Sie sich rechtzeitig Karten für Jung und Alt sichern. Erhältlich im Gemeindeamt Nestelbach bei Frau Stix oder bei unserem Hubs!



CHRISTOPH KULMER
präsentiert

OG EDELSGRUB

Kartenpreis
€ 34,-

THE BEST OF ME 115
DIE ZAUBERSHOW

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, freie Platzwahl

13. Nov 2026 | **KULTURHALLE NESTELBACH B. GRAZ**

*Die gesamte OG-E Familie wünscht allen Nestelbacher*Innen einen erholsamen Urlaub und freut sich schon auf ein Wiedersehen bei der genialen Zaubershow!*

Günther Wilfling, Obmann





ESV Mitterlaßnitz

Vorwort des Obmanns

Liebe Mitglieder, geschätzte Freunde des ESV, hinter uns liegt eine intensive und zugleich sehr erfolgreiche Wintersaison. Besonders freut es mich, dass wir heuer wieder optimale Eisbedingungen auf allen vier Bahnen vorfinden konnten. Das ist keine Selbstverständlichkeit und zeigt, wie viel Engagement und Einsatz im Verein steckt. Unsere Turniere waren hervorragend besucht und spiegeln den großen Zusammenhalt sowie die Begeisterung für den Stocksport wider. Auch im Meisterschaftsbetrieb konnten wir wichtige Erfahrungen sammeln – sowohl durch Erfolge als auch durch Herausforderungen, die uns als Mannschaft weiter stärken. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz unsere Veranstaltungen überhaupt erst möglich machen. Ohne euch würde unser Vereinsleben nicht in dieser Form bestehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien Sommer.

Stock Heil!
Euer Obmann

Erfolgreiche Wintersaison beim ESV

Was für viele Menschen mit Kälte und Schnee verbunden ist, bedeutet für den ESV beste Bedingungen für eine gelungene Stocksportsaison. Der Winter 2025/2026 kann aus Vereinssicht als voller Erfolg bezeichnet werden. Erstmals seit längerer Zeit war wieder ein durchgehender Spielbetrieb auf allen vier Eisbahnen möglich. Unsere Turniere erfreuten sich großer Beliebtheit und waren bereits kurz nach der Ausschreibung vollständig ausgebucht:

- Neujahrsschießen
- Drei-Königs-Schießen
- Jausenschießen
- Würstelschießen



Diese Veranstaltungen standen nicht nur im Zeichen des sportlichen Wettbewerbs, sondern auch der Kameradschaft und Geselligkeit.

Meisterschaftsbetrieb

Der ESV-Mitterlaßnitz war in der Wintersaison mit zwei Mannschaften vertreten:

Ü50-Mannschaft:

Eine besonders erfolgreiche Saison krönte den Aufstieg aus der Kreisliga. In der darauffolgenden Unterliga (UL) konnte das Team wertvolle Erfahrungen sammeln und sich gut behaupten.

Allgemeine Mannschaft:

Die Saison war von Höhen und Tiefen geprägt. Trotz großem Einsatz und starkem Teamgeist musste am Ende der Abstieg in die KKL hingenommen werden. Dennoch gilt: Erfolge und Rückschläge werden im Stocksport gemeinsam getragen – als echte Mannschaft.

Osterturnier 2026

Nach einer kurzen Pause im Februar begannen die Vorbereitungen für unser traditionelles Osterturnier, welches am **28. März 2026** stattfand. Sieben Mannschaften nahmen teil und stellten ihr Können in zwei Bewerben unter Beweis:

- Klassisches Stockschießen
- Klopfer-Schießen



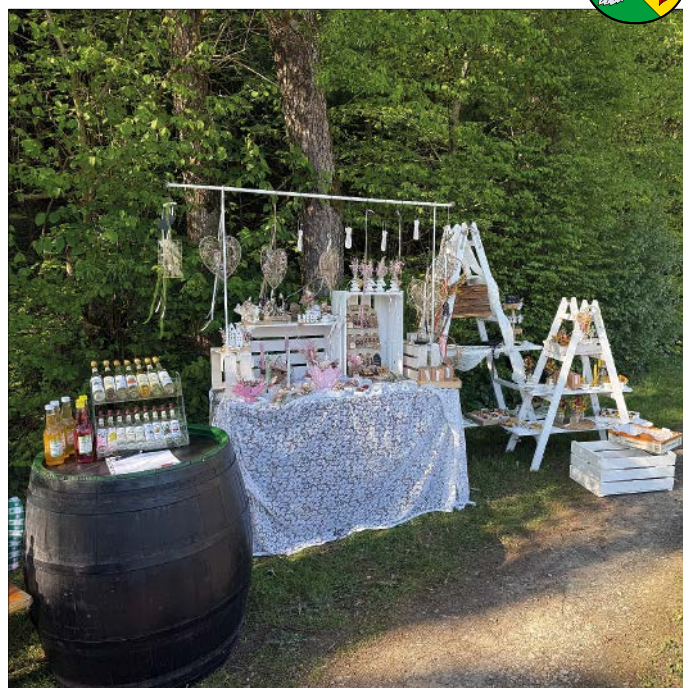


Ein rundum gelungenes Turnier, das sportliche Spannung und geselliges Beisammensein perfekt vereinte.



Kunst & Design trifft auf Genuss

Am **29. April 2026** fand bei strahlendem Sonnenschein die Veranstaltung „**Kunst & Design trifft auf Genuss**“ statt. Rund 20 Aussteller präsentierten entlang der Zufahrt zum ESV-Heim ihre kreativen Arbeiten und Produkte. Dank der hervorragenden Organisation von Petra und Wolfgang wurde die Veranstaltung ein voller



Erfolg. Der ESV sorgte bestens für das leibliche Wohl der Besucher. Das Team rund um den Obmann bewies erneut großen Einsatz und hervorragendes Organisationstalent und verlieh der Veranstaltung den letzten Feinschliff. Ein herzliches Dankeschön gilt der großartigen Unterstützung von Josef Greimel und seinem Team sowie den zahlreichen Mehlspeisenspenden.

***Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommer,
eine gute Fahrt
und bleiben Sie gesund!***

Ausblick auf den Sommer 2026

Nach einer erfolgreichen Wintersaison und gelungenen Veranstaltungen im Frühjahr blickt der ESV optimistisch in die kommenden Monate. Neben dem sportlichen Betrieb stehen auch weiterhin Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein aktives Vereinsleben im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche Sommersaison!





20 Jahre Chor „Joyful“ – Eine Erfolgsgeschichte mit Herz

JOYFUL
Gospelchor

Der Chor „Joyful“ blickt heuer auf ein ganz besonderes Jubiläum zurück: 20 Jahre gemeinsames Singen, Erleben und Wachsen. Zwei Jahrzehnte, die nicht nur von musikalischen Höhen, sondern auch von Herausforderungen geprägt waren – und aus denen die Chor-



gemeinschaft letztlich gestärkt hervorgegangen ist. In den vergangenen Jahren hat der Chor viele unvergessliche Momente erlebt – von stimmungsvollen Konzerten bis hin zu gemeinsamen Ausflügen und Proben mit viel Freude.

Doch auch schwierige Zeiten blieben nicht aus: Besonders die Corona-Pandemie stellte den Chor vor große Herausforderungen. Proben mussten pausieren, Auftritte abgesagt werden und viele Sänger und

Sängerinnen sind dem Chor verloren gegangen. Mit viel Engagement ist es gelungen, diese Zeit gemeinsam zu überstehen. Heute zeigt sich der Chor stärker denn je – mit einem gefestigten Mitgliederstamm von über 20 engagierten Sängerinnen und Sängern.

Ein besonderer Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres ist das **Konzert am 10. Oktober**, das um **19:00 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule Nestelbach** stattfindet. Unter dem Titel **„Thank You for the Music“** erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien aus **20 Jahren Chorgeschichte** sowie einigen musikalischen Überraschungen. Der Chor steht dabei wie gewohnt **unter der bewährten Leitung von Zane Klavina**, die den musikalischen Weg seit vielen Jahren mitgestaltet und begleitet. **Unterstützt** wird das Ensemble diesmal vom **Lajos Toth Trio**, das dem Konzert eine besondere Note verleihen wird.

„Joyful“ ist weit mehr als ein Chor – es ist eine Gemeinschaft, die durch die Freude an der Musik verbunden ist. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich eingeladen, mitzusingen und Teil dieser lebendigen Gruppe zu werden.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Jubiläumskonzert

**„Thank You for the Music“
begrüßen zu dürfen!**



**Super-Müll
mistet aus**

Unglaublich, was sich über die Zeit so alles ansammelt!
Beim Ausmisten fand ich auch einige lang nicht mehr genutzte Geräte, zum Beispiel einen kaputten Fön. Und in einer Lade lagen viele alte Batterien...



Bring deine kaputten und nicht mehr reparierbaren Elektrogeräte ins ASZ. Oder gib sie Zug um Zug beim Kauf eines neuen Gerätes zurück (neuen Fön kaufen, alten Fön beim Händler abgeben). Beides ist kostenlos.

Alte Batterien und Akkus kannst du auch im ASZ abgeben oder im Handel, wo neue verkauft werden.
Bitte kleb bei den Akkus die Pole vorher ab.



**ALTSTOFF
SAMMEL
ZENTRUM**

Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com



Musikkapelle Nestelbach

Das musikalische Jahr begann direkt mit der Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung, um die Weichen für die kommenden Monate zu stellen.

Ein besonderer Höhepunkt im ersten Halbjahr war auch heuer wieder unser traditionelles Osterkonzert.

Das Konzert war sehr gut besucht und wurde vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt. Die musikalische Leitung führte uns schwungvoll durch den Abend und sorgte für ein rundum gelungenes Konzerterlebnis.

Besonders freuen wir uns, dass unserem Jungmusiker Ben das Jungmusiker-Abzeichen überreicht wurde – als Belohnung für das erfolgreiche Bestehen der Theorie- und Praxisprüfung.

Ein besonderes Highlight war zudem die Auszeichnung für Jasmine und Manuel: Da die beiden einfach immer für beste



Stimmung sorgen, wurde ihnen die „Urkunde für herausragende Leistungen im Bereich Zwerchfell-Erschütterung und chronisch guter Laune“ verliehen. Nach diesem gelungenen Start ins Jahr blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen. Ein weiteres großes Highlight erwartet uns im Sommer: Wir brechen zu einem Ausflug anlässlich des 75-jährigen Jubiläums unserer Partnerkapelle nach Untertilliach in Osttirol auf. Es ist uns eine besondere Ehre, dort den Jubiläums-Frühschoppen zum Ausklang musikalisch zu umrahmen.

Wir freuen uns auf viele weitere unvergessliche Momente und ein begeistertes Publikum bei den kommenden Terminen!





Sport-Union ESV Eisteufel Nestelbach

Kirchplatz 10, 8302 Nestelbach bei Graz | Mail: office@eisteufel-nestelbach.at



Im abgelaufenen Sportjahr 2025 hat unsere KM-I-Mannschaft an der Winter-Unterligameisterschaft teilgenommen und bereits am ersten Tag mit Platz 4 den fixen Steherplatz für die kommende Wintersaison gesichert. Da eine Mannschaft für den Finaltag der Unterligameisterschaft absagte, durften wir am Finale teilnehmen. Leider konnte die Platzierung nicht verbessert werden, somit bleibt der Steherplatz für die nächste Wintersaison bestehen.



Vorankündigung:

Heuer werden wir nicht wie gewohnt das Straßenturnier abhalten. Stattdessen veranstalten wir in der KW 31 ein Hobbyturnier, das sich über die gesamte Woche erstreckt.

Im Jahr 2025 nahmen zwei unserer Mitglieder gemeinsam mit Freunden aus Tirol am Mix-Wettbewerb in Seeboden (Kärnten) teil. Das internationale Starterfeld bestand aus ca. 360 Mannschaften. Durch Ehrgeiz und großen sportlichen Einsatz durften wir am Ende des Tages als Sieger die Trophäe übernehmen.

Auch im heurigen Jahr werden wieder zwei unserer Mitglieder am Mix-Wettbewerb in Seeboden teilnehmen und versuchen, den Titel zu verteidigen.



Anfang März nahmen wir am Osterturnier des ESV Prüfung teil, welches wir mit guter und konstanter Leistung gewinnen konnten.



Spannung und Sportgeist beim Knödelschießen des OG Edelsgrub

Durch unseren fleißigen Einsatz im Verein konnten wir wieder eine Eisfläche in Nestelbach herstellen. Der OG Edelsgrub nutzte die tiefen Temperaturen und veranstaltete ein internes Knödelschießen.



Sportliche Vorbereitung für die Sommermeisterschaft

Derzeit bereiten sich unsere Mannschaften intensiv auf die bevorstehenden Meisterschaften vor und spielen dazu beim Trainingscup in Vasoldsberg mit. Auch der Duo-Cash-Cup wird von den Nestelbachern aufgemischt. Wir wurden in eine sehr stark besetzte Gruppe gelost, die mit Mannschaften aus Bundesliga und Staatsliga bestückt ist. Es wird um jeden Punkt gekämpft und dient unseren Schützen in erster Linie als Vorbereitung für die anstehende Sommermeisterschaft am 07.08.2026, die in Nestelbach ausgetragen wird.

Neuigkeiten rund um das Vereinsheim

Unsere Freifläche wurde in den letzten Tagen asphaltiert – eine große Investition in die Zukunft. Einerseits soll die asphaltierte Fläche eine Erleichterung beim



Eisgießen bringen, andererseits bietet sie Platz für Turniere mit mehreren Mannschaften sowie als Veranstaltungsfäche für unsere Vereine in der Gemeinde.

Wir sind sehr stolz, dass wir diesen großen Schritt gegangen sind, und freuen uns, Sie auf unserer neuen Asphaltfläche sowohl sportlich als auch als Gäste hinter den Sportlern begrüßen zu dürfen.

*Stock Heil,
Die Obmänner
Gerald Nöst
Josef Lichtenegger*



ImkerInnen

Wer will Königin sein?

Wie kommt man nur darauf, an diesem Tag, wo doch in und um die Bienenstöcke Winterruhe ist, den „Tag des Honigs“ zu feiern?

Es ist der Gedenktag des Hl. Ambrosius, der nicht nur Patron der Bienen, Imker, Lebzelter, Wachszieher ist, sondern auch der Haustiere, des Lernens und der Stadt Mailand. Über ihn ist vieles bekannt und historisch gesichert.

Geboren 339 n. Chr. in Trier in einer gehobenen Beamtenfamilie strebt auch er die Politikerkarriere an. Er wird Stadthalter in Oberitalien mit Sitz in Mailand. Wegen seiner Milde und Gerechtigkeit wird er zum

Bischof gewählt. Den Armen und Bedürftigen ist er sehr zugetan, er lässt seinen ganzen Besitz diesen Menschen zukommen. Er ist ein begnadeter Lehrer und Prediger.

Dargestellt wird er meist mit Bienenkorb und Buch, die für Fleiß und Gelehrsamkeit stehen. Die Darstellung im Dom von Wr. Neustadt zeigt ihn als einen der 4 großen Kirchenväter in kirchlichen Prachtgewändern. Eine ungewöhnliche Darstellung des Hl. Ambrosius gibt es am Kaskögerlweg in der Südoststeiermark. Die Keramikstatue wurde von Roswitha Dautermann, einer steirischen Künstlerin



Hans Baierl

gestaltet. Die Darstellung zeigt den Hl. Ambrosius im einfachen, einfärbigen Gewand, an einer Blume riechend.

Nach so vielen Jahrhunderten ist erstaunlich viel von seinem Werdegang, Leben und Wirken bekannt, und es sind auch viele Texte und Lieder von ihm überliefert.

Ruhe in und um die Bienenstöcke – Zeit, um die Gedanken weiter schweifen zu lassen.



*links: Königin mit Hofstaat
oben: Königin unmarkiert*

Imker Hans Baierl

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Was junge Menschen von betagten Menschen lernen sollten

Wir leben in einer Zeit voller Krisen. Teuerung, Unsicherheit, ständige Erreichbarkeit, Leistungsdruck und die Angst, nicht mithalten zu können. Viele junge Menschen fühlen sich erschöpft, obwohl sie ihr ganzes Leben noch vor sich haben.

Genau hier lohnt sich ein Blick dorthin, wo unsere Gesellschaft oft viel zu selten hinsieht: ins Senioren Tageszentrum.

Denn dort sitzt eine Generation, die erlebt hat, was es bedeutet mit wenig auszukommen, neu anzufangen und trotzdem nicht aufzugeben. Menschen die, Krisen nicht aus Podcasts kennen, sondern aus ihrem eigenen Leben.



Man musste improvisieren, zusammenhalten und Lösungen finden.

Und vielleicht liegt genau darin etwas, das unserer Gesellschaft heute zunehmend fehlt: Resilienz.



„Früher hatten wir weniger, aber oft mehr miteinander“!

Dieser Satz fällt bei uns im Senioren Tageszentrum nicht selten. Gemeint ist damit nicht, dass früher alles besser war, aber vieles war gemeinschaftlicher. Nachbarn kannten einander, man half sich wie selbstverständlich und Gespräche fanden nicht über Bildschirme statt, sondern am Küchentisch. Heute dagegen fühlen sich viele Menschen trotz permanenter Vernetzung isoliert und kämpfen zunehmend mit Stress, Überforderung und Einsamkeit.

Die ältere Generation kennt ebenfalls schwierige Zeiten – aber sie hat gelernt mit Unsicherheit umzugehen – nicht perfekt, aber pragmatisch.

Gerade in älteren Menschen steckt ein Wissen, das sich nicht googeln lässt.

Wie geht man mit Verlust um?

Wie übersteht man schwierige Zeiten?

Was bleibt wichtig, wenn vieles im Leben plötzlich unwichtig wird?

Die Antworten darauf finden Sie selten in sozialen Medien, aber oft in Gesprächen mit alten, betagten Menschen, daher ist ein Senioren Tageszentrum heute weit mehr als Betreuung. Es ist ein sozialer Treffpunkt, ein Ort der Aktivität, des Austausches und der Gemeinschaft. Hier wird gespielt, gelacht, diskutiert, erinnert und manchmal auch gestritten, kurz: Hier findet Leben statt.

Daher sollten wir aufhören, ältere Menschen nur als zu „Betreuende“ zu sehen und uns bewusst machen, dass die resilienteste Generation nicht in einem modernen Büro sitzt sondern mitten unter uns!

Wenn auch Sie ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, melden Sie sich gerne und lernen Sie das Senioren Tageszentrum Hart bei Graz persönlich kennen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter der Telefonnummer 0316/2180016. Wir freuen uns auf Sie!





Aus unserer Gemeinschaftspraxis wird Hausarzt + mehr - PVZ Laßnitzhöhe

ab 1. Oktober 2026

Bewährte hausärztliche Betreuung bleibt - mehr Möglichkeiten kommen dazu

Ab 1. Oktober 2026 wird aus unserer Gemeinschaftspraxis die Hausarzt + mehr - PVE Laßnitzhöhe.

Dr. Christoph Grandits, Dr. Carolin Körber und das bestehende Team bleiben weiterhin für Sie da.

Neu ist die enge Zusammenarbeit mit weiteren Gesundheitsberufen.

So entsteht Schritt für Schritt eine noch umfassendere, wohnortnahe, niederschwellige Versorgung.

PVZ auf einen Blick

Ab wann?

Ab 1.10.2026

Was bleibt gleich?

Das vertraute hausärztliche Team bleibt für Sie da an der gewohnten Adresse Hauptstraße 82, Laßnitzhöhe

Was ist neu?

Ein erweitertes Team ergänzt die Versorgung.

Vorteile

- kurze Wege
- bessere Abstimmung
- zusätzliche Angebote

Dieses erweiterte Team ergänzt die Gemeinschaftspraxis Laßnitzhöhe

• DGKP

Pflege und Beratung...



• Physiotherapie

Training und Therapie bei Beschwerden des Bewegungsapparats.



• Ergotherapie

Unterstützung im Alltag und bei Mobilität.



• Diätologie

Ernährungsberatung bei unterschiedlichen Erkrankungen.



• Klinische Psychologie / Psychotherapie

Unterstützung bei seelischen Belastungen.



• Hebamme

Begleitung rund um Schwangerschaft und Wochenbett



Weitere Gesundheits- und Sozialberufe können das Angebot ergänzen.

Bewährtes bleibt - Neues kommt dazu.

Gemeinschaftspraxis Dr. Grandits & Dr. Körber Allgemeinmedizin OG
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe

www.gemeinschaftspraxis.cc gemeinschaftspraxis@a1.net





„Wir bleiben Ihre Hausärzt:innen -
als PVZ können wir Sie noch besser unterstützen.“

Ihr Team der Gemeinschaftspraxis Laßnitzhöhe

Primärversorgungszentrum Laßnitzhöhe (PVZ)

Was bedeutet das für Sie?

Das Wichtigste vorweg:

Für Sie bleibt alles wie gewohnt - nur die Betreuung wird erweitert.

Brauche ich einen neuen Arzt?

Nein. Ihre Hausärzt:innen Dr. Grandits und Dr. Körber bleiben Ihre erste Anlaufstelle.

Bleibt die Ordination gleich?

Ja. Standort und Betreuung bleiben unverändert: Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe.

Ändert sich im Alltag etwas?

Kaum. Sie kommen weiterhin wie gewohnt zu uns.

Was ist neu?

Ein erweitertes Team unterstützt die Betreuung (z. B. Pflege, Physiotherapie, Diätologie, Psychologie, Ergotherapie, Hebammen).

Muss ich das nutzen?

Nein. Wir entscheiden gemeinsam, was sinnvoll ist für die optimale Behandlung oder Vorbeugung.

Neue Anmeldung nötig?

Nein. Für bestehende Patient:innen ändert sich nichts.

Warum PVZ?

Mehr Zeit, bessere Abstimmung und umfassendere Betreuung.

Ihr Vorteil?

Mehr Zeit, bessere Betreuung im Team und alles aus einer Hand.

Kostet mich das erweiterte Team etwas?

Nein. Es ist inbegriffen und wird nach Ermessen eingesetzt.

Künftige Öffnungszeiten und erweiterte Räumlichkeiten

Hausarzt + mehr - PVZ Laßnitzhöhe

Das Wichtigste vorweg:

Das erweiterte Angebot steht Ihnen künftig im Rahmen der neuen PVZ-Struktur zur Verfügung.

Ordinationszeiten

Montag bis Freitag

8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Samstag immer nach

Vereinbarung/Bereitschaftsdienst

Sonntag bei Bereitschaftsdienst

Erweitertes Team

Das erweiterte Team ist während der Ordinationszeiten und nach Vereinbarung für Patient:innen da.

Die Hausarztmedizin bleibt das Herzstück - die PVZ ergänzt die bestehende Betreuung.

Erweiterte Räumlichkeiten

Mit dem erweiterten Team kommen erweiterte Räumlichkeiten.

Auch das Parkkonzept wird ausgeweitet - ebenso Sicherheit und Beschilderung.

Gemeinschaftspraxis Dr. Grandits & Dr. Körber Allgemeinmedizin OG
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe





„Wir bleiben Ihre Hausärzt:innen -
als PVZ können wir Sie noch besser unterstützen.“



Primärversorgung einfach erklärt

Was bedeutet PVZ / Primärversorgungszentrum?

Primärversorgung ist die erste und wohnortnahe Anlaufstelle für gesundheitliche Fragen. Sie verbindet medizinische Betreuung, Beratung, Prävention und Begleitung - koordiniert durch Ihre Hausärzt:innen und unterstützt durch weitere Gesundheitsberufe.

Was ist Primärversorgung?	Was ist ein Primärversorgungszentrum?	Was bedeutet das für Sie?
Die Primärversorgung ist die erste Ebene der Gesundheitsversorgung: leicht erreichbar, persönlich, kontinuierlich und auf viele alltägliche medizinische Fragen ausgerichtet.	Ein Primärversorgungszentrum bzw. eine PVE bündelt Hausarztmedizin und weitere Gesundheitsberufe an einem Ort bzw. in enger Zusammenarbeit.	Sie behalten Ihre vertrauten Ärzt:innen. Zusätzlich kann das erweiterte Team je nach Bedarf unterstützen - abgestimmt, wohnortnah und aus einer Hand.

**Bewährte Hausarztmedizin bleibt das Herzstück -
das Team der Primärversorgung ergänzt die bestehende Betreuung.**

Allgemeine Worte zum Schluss

Liebe Patient:innen,

mit der Weiterentwicklung zur Hausarzt + mehr - PVZ Laßnitzhöhe möchten wir die bewährte hausärztliche Betreuung stärken und um zusätzliche Möglichkeiten erweitern.

Unser Ziel ist eine gut abgestimmte, verständliche und wohnortnahe Versorgung - mit kurzen Wegen, mehr Zusammenarbeit und einem Team, das Sie bei medizinischen Fragen, Prävention und Begleitung im Alltag unterstützt.

Wir freuen uns, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

Ihr Team der Gemeinschaftspraxis Laßnitzhöhe/PVZ Laßnitzhöhe

Gemeinschaftspraxis Dr. Grandits & Dr. Körber Allgemeinmedizin OG
Hauptstraße 82, 8301 Laßnitzhöhe

www.gemeinschaftspraxis.cc gemeinschaftspraxis@a1.net





Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria  vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

UMGANG
MIT HITZE



Hitze ist Schwerstarbeit für unseren Körper

Als Hitzewelle bezeichnet man mindestens drei aufeinanderfolgende Tage mit Temperaturen über 30 Grad, bei denen es auch in der Nacht nicht merklich abkühlt. Hitzewellen werden häufiger und intensiver.

Wir alle spüren, dass hohe Temperaturen unser Wohlbefinden beeinträchtigen: Wir schlafen schlechter, können uns schlechter konzentrieren und sind vielleicht unruhiger oder gereizter als sonst. Die gesundheitlichen Folgen können ganz besonders für gefährdete Personengruppen wie beispielsweise ältere oder chronisch kranke Menschen gravierend sein, denn Hitze ist Schwerstarbeit für unseren Körper: Er muss

mehr Energie aufwenden, um seine Temperatur zu regulieren. Durch starkes Schwitzen verliert er Flüssigkeit und wichtige Mineralstoffe. Die amtliche Statistik zeigt, dass Spitalsaufenthalte in extremen Sommern deutlich zunehmen und mehr Menschen sterben als in vergleichbar „normalen“ Wochen. Umso wichtiger ist es, die Gefahren von Hitze sowie Schutz- und Verhaltensempfehlungen ernst zu nehmen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Sommer meint es gut mit uns, Hitze kann herrlich sein! Doch wenn sie zu stark wird und über längere Zeit anhält, belastet sie unseren Körper. Manche Menschen sind den Gefahren von Hitze besonders ausgesetzt. Achten wir daher auf unsere Mitmenschen und unterstützen wir einander!

Diese Ausgabe liefert Ihnen Wissenswertes und einfache Tricks, damit Sie auch an heißen Tagen cool, entspannt und gut gelaunt bleiben.



Hitzeschutz – So bleiben Sie an heißen Tagen gesund!

8
Tipps



1 Ausreichend trinken

Trinken Sie täglich 1,5 bis 3 Liter – am besten Wasser oder ungesüßte Tees. Vermeiden Sie Alkohol sowie stark gezuckerte oder koffeinhaltige Getränke. Trinken Sie regelmäßig und nehmen Sie Getränke für unterwegs mit. Bei Anstrengung steigt der Flüssigkeitsbedarf.

2 Leicht essen

Bevorzugen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten. Ideal sind Obst, Gemüse und Salate – besonders wasserreiche Sorten wie Gurken, Tomaten oder Wassermelonen.

3 Körper kühlen

Feuchte Tücher, kühle Fußbäder oder das Besprühen von Gesicht und Armen helfen beim Abkühlen. Duschen Sie lauwarm, um den Kreislauf nicht zu belasten.

4 Anstrengung vermeiden

Verlegen Sie körperliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden und vermeiden Sie starke Belastung in der Hitze.

5 Sonnenschutz beachten

Tragen Sie leichte, luftige Kleidung aus Naturmaterialien, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme (LSF 30+).

6 Kühle Umgebung schaffen

Lüften Sie früh morgens und abends, halten Sie tagsüber Fenster und Jalousien geschlossen. Reduzieren Sie Wärmequellen im Haushalt und halten Sie sich möglichst in kühlen Räumen oder im Schatten auf.

7 Lebensmittel & Medikamente richtig lagern

Achten Sie auf durchgehende Kühlung von Lebensmitteln. Und auch Medikamente können hitzeempfindlich sein – lassen Sie sich bei Bedarf ärztlich oder in der Apotheke beraten.

8 Auf andere achten

Besonders gefährdet sind ältere, kranke Menschen sowie Kinder und Schwangere. Helfen Sie bei Bedarf und holen Sie Hilfe. Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere im Auto zurück.

INFO

Gesund bei Hitze: www.gesundheit.gv.at/leben/umwelt/gesund-bei-hitze.html

AGES: www.ages.at/umwelt/klima/klimawandelanpassung/hitze

Steirischer Hitzeschutzplan: www.gesundheit.steiermark.at (Suchbegriff: Hitzeschutzplan)

Persönliche Ratschläge am Hitzetelefon: 0800 880 800 – kostenlos

Bild: KI-generiert

Hitze ist ein echtes Gesundheitsrisiko!

Hitze kann den Körper schneller aus dem Gleichgewicht bringen, als viele glauben. Welche Warnsignale wir ernst nehmen sollten, wen es besonders trifft und warum auch das soziale Miteinander entscheidend ist, erklärt Umweltmediziner Prof. DI Dr. Hans-Peter Hutter im Gespräch.



Woran erkennt man, dass Hitze für den Körper gefährlich wird?

Es gibt typische Warnsignale des Herz-Kreislaufsystems: Schwindel, ein Schwarzwerden vor Augen, Übelkeit. Auch Müdigkeit, Benommenheit, Koordinations- oder Sehstörungen können auftreten. Gerade leichter Schwindel wird häufig unterschätzt.

Betroffene merken oft nicht, wie stark die Körpertemperatur ansteigt. Wird sie zu hoch, kann es zu einem lebensbedrohlichen Hitzschlag kommen. Daneben gibt es den Hitzekollaps, bei dem der Blutdruck absinkt. Typisch sind Blässe und kalter Schweiß, während beim Hitzschlag die Haut eher heiß, trocken und gerötet ist. Auch wenn ein Kollaps meist nicht lebensgefährlich ist, kommt es häufig zu plötzlichen Stürzen und damit zu Verletzungen. Aus ärztlicher Sicht gilt daher: Symptome nicht ignorieren, sondern sofort reagieren, etwa sich hinsetzen oder hinlegen. Es ist egal, wo man gerade ist oder was andere denken.

Wer ist besonders belastet?

Das sind vor allem sehr junge und ältere Menschen: also Säuglinge, Kleinkinder und Personen ab 65 Jahren. Auch der Gesundheitszustand spielt eine zentrale Rolle: Wer an chronischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-, Atemwegs- oder Nierenproblemen leidet, ist stärker betroffen. Dazu kommen Faktoren wie soziale Isolation oder belastende Arbeitsbedingungen, etwa Tätigkeiten im Freien oder in stark erhitzten Innenräumen.

Ein weiterer entscheidender Punkt ist das Wohnumfeld. Menschen in schlecht isolierten Wohnungen oder in dicht verbauten Wohngebieten – Stichwort Hitzeinseln – sind deutlich stärker

betroffen als jene im Grünen. Und ganz wichtig: Auch das Verhalten ist ein Risikofaktor. Bitte alles ruhiger angehen!

„Bitte bei Hitze alles ruhiger angehen!“

Können wir uns gegenseitig unterstützen?

Selbstverständlich sollten wir das tun. Es ist ganz wichtig, auf jene zu achten, denen es nicht so gut geht oder die es bei Hitze nicht so leicht haben. Die benötigen oft Unterstützung im Alltag. Kleine Gesten wie Nachfragen oder Hilfe beim Einkaufen machen viel aus. Wichtig ist dabei ein respektvoller Umgang: Nicht verharmlosen oder sich lustig machen, nur, weil man denkt, dass einem die Hitze nichts ausmacht.

Was bedeutet die Zunahme von Hitzewellen langfristig?

Wir müssen uns stärker anpassen – im Alltag, in der Arbeitswelt und in der Gestaltung unserer Gemeinden. Da geht es um Begrünung, Beschattung, um Plätze mit Bänken, wo man sich treffen kann. Denn man darf nicht vergessen: Sonst hat man bald viele Menschen in der Gemeinde, die nicht gerne nach draußen gehen und lieber zuhause bleiben.

Ihre wichtigste Botschaft?

Hitze nicht unterschätzen, Warnsignale ernst nehmen und aufeinander achten! Jede kleinste Maßnahme zählt, sie kann die Gesundheit schützen und die Lebensqualität im Sommer deutlich verbessern. Jeder kann etwas tun und aktiv werden, was im Sinne eines guten Zusammenlebens ja auch schön sein kann.



? „Vorbräunen im Solarium schützt vor Sonnenbrand.“

Nein. Gebräunte Haut bietet nur einen begrenzten Eigenschutz, da der Farbstoff Melanin zwar vor UV-Strahlung schützt, aber keinen vollständigen Schutz vor Hautschäden gewährleistet. Vorbräunen, insbesondere im Solarium, kann der Haut zusätzlich schaden und erhöht das Risiko für Hautkrebs. Fachleute raten deshalb klar davon ab.

Mythen im Check

? „Im Schatten oder bei Wolken brauche ich keinen Sonnenschutz.“

Schatten verringert die UV-Strahlung, bietet aber keinen vollständigen Schutz, da gestreute Strahlen aus der Umgebung weiterhin auf die Haut treffen. Wie wirksam der Schutz ist, hängt stark von der Art des Schattens ab: Ein Sonnenschirm schützt weniger gut als dichter Schatten zwischen Gebäuden oder im Wald. Deshalb ist es wichtig, auch im Schatten Sonnencreme zu verwenden.

Sonnencreme richtig verwenden



- **Hoher Lichtschutzfaktor (LSF):** Für Kinder und Erwachsene mindestens LSF 30.
- **UV-A-Strahlung:** Das Sonnenschutzmittel muss auch vor UV-A-Strahlung schützen.
- **Inhaltsstoffe:** Bei empfindlicher Haut die Zusammensetzung beachten.
- **Sonnenschutzmittel rechtzeitig aufgetragen:** Mindestens 20 - 30 Minuten vor dem Aufenthalt in der Sonne.
- **Menge:** Sonnencreme in ausreichenden Mengen auftragen.
- **Regelmäßig nachcremen:** Alle zwei Stunden, vor allem nach dem Baden und Abtrocknen.
- **Haltbarkeit beachten:** Abgelaufene Sonnencreme nicht mehr verwenden.

Verlässliche Gesundheitsinfos

Unter dem Titel „Gesundheit kompakt“ bietet Styria vitalis mehrmals pro Jahr Online-Infoveranstaltungen zu aktuellen Gesundheitsthemen an: Kompakte 30 Minuten, kostenfrei und ohne Anmeldung!

Wenn Sie kein Thema versäumen möchten, dann melden Sie sich am besten über den untenstehenden Link oder QR-Code zum Mailverteiler an:



www.styriavitalis.at/gesundheitsinfos/

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
 gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2026
 Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°10



AWV

Sauber sammeln für Graz-Umgebung regional — effizient — verantwortungsvoll



Regionale Unternehmen sammeln ab 2027 leise und emissionsarm

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung (AWV GU) stellt die Abfallsammlung im Bezirk auf neue, zukunftssichere Beine. Ab 2027 übernehmen zwei im Bezirk ansässige Unternehmen die Sammlung von Altpapier, Restmüll und Biomüll. Dabei werden über 70 % der Sammelrouten mit hochmodernen Elektro-LKW zurückgelegt. Dadurch wird die Abfallsammlung deutlich leiser und es entstehen vor Ort keine CO₂-Emissionen. Das ist ein messbarer Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig übernehmen die Gemeinden damit Verantwortung im Klimaschutz.

Effizienzsteigerung und Beitrag zu stabileren Gebühren

Neue Maßstäbe werden in puncto effizienter Abfallsammlung gesetzt. Mithilfe einer digitalen Datenbank, in der alle Mülltonnen verortet sind, können die Sammelstrecken durch softwareunterstützte Tourenplanung optimiert werden. Um dies zu ermöglichen, werden in Graz-Umgebung neue Mülltonnen aufgestellt.

Dabei setzt der AWV GU auf ein vorteilhaftes Eigentumsmodell: Die Behälter werden über den AWV GU für die Gemeinden neu angekauft und nicht wie bisher von den Entsorgungsbetrieben gemietet. Dieser strategische Schritt sichert einen langfristigen Preisvorteil und trägt dazu bei, die Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger stabiler zu halten.

Neue Mülltonnen ab Herbst 2026

Die Mülltonnen für Altpapier, Restmüll und Biomüll werden ab Mitte September bis Ende des Jahres Gemeinde für Gemeinde getauscht. Informationen zum genauen Termin und zum Ablauf des Tauschs folgen rechtzeitig. Wichtig: Die alten Tonnen gehören einem Entsorgungsunternehmen, daher müssen sie beim Austausch zurückgegeben werden.



FAQs zu den neuen Mülltonnen

Verändert sich die Größe meiner Tonne?

Nein. Jeder bekommt wieder Tonnen in derselben Größe wie gewohnt.

Wie sehen die neuen Tonnen aus?

Alle Tonnen haben einen schwarzen Korpus und Deckel in den gewohnten Farben – rot für Altpapier, braun für Biomüll und schwarz für Restmüll. Vorne ist das Logo der steirischen Abfallwirtschaftsverbände drauf und am Deckel gibt es einen QR Code. Wird der gescannt, erfährt man, was in die Tonne hineingeht und findet schnell Infos zur richtigen Abfalltrennung.

Bekomme ich auch eine Bio-tonne?

Nur Haushalte, die bereits eine Bio-tonne haben, erhalten eine neue. Falls Sie bisher keine Bio-tonne hatten, aber künftig eine nutzen möchten, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde.



Informationen zur Abfalltrennung und mehr:
www.awv-gu.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!

Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWV GU 2025



Pfarrfest Nestelbach

Jakobisonntag 26. Juli 2026

um 10 Uhr
GOTTESDIENST
in der Pfarrkirche

musikalische Gestaltung: **KIRCHENCHOR NESTELBACH**
anschließend **GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN**
beim

FRÜHSCHOPPEN

mit der **Musikkapelle Nestelbach**
& der **26er MUSI**

**WIR BITTEN WIEDER
UM ZAHLREICHE
MEHLSPEISSPENDEN:**

Abgabe im Pfarrheim:
Samstag, 25. Juli 2026
ab 9:00 Uhr möglich.

Um Mithilfe beim
Verpacken ab
14:00 Uhr wird
gebeten!

*Reinerlös dient
zur Renovierung unserer
Kirche*



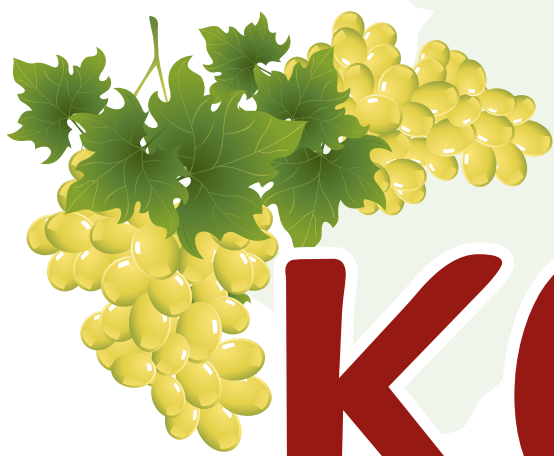


Gemeinde
Nestelbach bei Graz

Dorfplatz 2
8302 Nestelbach bei Graz
Tel.: +43 3133 2208, Fax: DW-14
gde@nestelbach-graz.gv.at
www.nestelbach-graz.gv.at

Informationen aus der Gemeinde

Die Gastronomen, Selbstvermarkter, Vereine
und die Gemeinde Nestelbach laden herzlich ein!



Kulinarisch KOST'N

jeden Freitag im Juli

ab 18:00 Uhr

Dorfplatz Nestelbach

Kulinarisch verwöhnen Sie:

Wolfi's Stub'n, Vicha, Kuchen von Fam. Strohriegl,
HC-Nestelbach, Freizeitclub Edelsgrub, OG-Edelsgrub,
ESV-Nestelbach, Sportverein Nestelbach

